

**in.Stuttgart**

Veranstaltungsgesellschaft mbH & Co. KG

Mercedesstraße 50

D-70372 Stuttgart

Tel.: +49 (0)7 11-9554-3400

Fax: +49 (0)7 11-9554-3444

[info@lwh-stuttgart.de](mailto:info@lwh-stuttgart.de)

[www.lwh-stuttgart.de](http://www.lwh-stuttgart.de)

# **Allgemeine Teilnahmebedingungen**

der in.Stuttgart  
Veranstaltungsgesellschaft mbH & Co. KG (in.S.KG)

# **General Exhibiting Conditions**

of in.Stuttgart  
Veranstaltungsgesellschaft mbH & Co. KG (in.S.KG)

## **in.Stuttgart**

Veranstaltungsgesellschaft mbH & Co. KG  
Mercedesstraße 50  
D-70372 Stuttgart

Tel.: +49 (0)7 11-9554-3400

Fax: +49 (0)7 11-9554-3444

[info@lwh-stuttgart.de](mailto:info@lwh-stuttgart.de)

[www.lwh-stuttgart.de](http://www.lwh-stuttgart.de)

## ALLGEMEINE TEILNAHMEBEDINGUNGEN

der **in.Stuttgart**

Veranstaltungsgesellschaft mbH & Co. KG (in.S.KG)

### 1. ANMELDUNG

**1.1.** Der Antrag auf Zulassung zur Teilnahme an der Veranstaltung erfolgt durch Übersendung des beiliegenden -auf der Vorderseite vollständig ausgefüllten und rechtsverbindlich unterzeichneten- Anmeldeformulars an die **in.Stuttgart** Veranstaltungsgesellschaft mbH & Co. KG, Postfach 101138, 70010 Stuttgart. Mit der Unterzeichnung und Rücksendung der Anmeldung an die in.S.KG werden die Allgemeinen und Besonderen Teilnahmebedingungen der in.S.KG als verbindlich anerkannt.

**1.2.** Der Eingang der Anmeldung wird nicht bestätigt. Eine dem Aussteller gegebenenfalls zugehende Eingangsmittelung ist keine Teilnahmebestätigung im Sinne von 2.3. Der Aussteller kann auf seinem Stand nur Fabrikate zeigen, die von ihm selbst, den Mitausstellern oder den vertretenen Firmen stammen. Diese Angaben werden u.a. benötigt, um den Fachbesuchern lückenlose Auskünfte über die Aussteller und das Sortiment geben zu können. Exponate, die in der Anmeldung nicht ausdrücklich erwähnt sind, müssen auf Verlangen der Messeleitung von dem Ausstellungsstand entfernt werden.

**1.3.** Sofern mehrere Aussteller gemeinsam als Mieter auftreten, sind sie verpflichtet, in der Anmeldung einen von ihnen bevollmächtigten gemeinschaftlichen Ausstellungsvertreter als Ansprechpartner der in.S.KG zu benennen.

**1.4.** Die Zulassung eines oder mehrerer Unteraussteller muss bei der in.S.KG schriftlich unter Angabe der vollständigen Anschrift inkl. Ansprechpartner beantragt werden.

In allen Fällen haftet jedoch der zugelassene Hauptaussteller für die Einhaltung der den Aussteller treffenden Verpflichtungen durch den oder die Unteraussteller.

**1.5.** Bis zur Entscheidung der in.S.KG über die Zulassung ist der Aussteller an seine Anmeldung gebunden.

### 2. ZULASSUNG UND PLATZZUTEILUNG

**2.1.** Die Entscheidung über die Zulassung von Ausstellern und Ausstellungsgegenständen sowie die Platzzuteilung trifft die in.S.KG im Einvernehmen mit dem Ausstellerausschuss oder den ideellen Trägern.

**2.2.** Die Entscheidung über die Zulassung erfolgt nach pflichtgemäßem Ermessen unter Berücksichtigung der für die Veranstaltung zur Verfügung stehenden Flächenkapazitäten sowie der Zwecksetzung und Struktur der Veranstaltung.

Die in.S.KG ist insbesondere berechtigt, einseitig die Zusammensetzung der Aussteller nach Branchen- und Produktgruppen sowie deren Gewichtung festzulegen. Die Zusammensetzung der Aussteller nach Länderherkunft, Unternehmensgröße und Marktbedeutung sowie andere sachliche Merkmale stellen unter anderem Auswahlkriterien dar. Die in.S.KG ist jedoch keinesfalls an die Handhabung bei vorangegangenen Veranstaltungen gleicher Art gebunden.

**2.3.** Die Zulassung erfolgt durch die schriftliche Teilnahmebestätigung durch die in.S.KG mit Angabe des bereitgestellten Standes (Standbestätigung).

Hierdurch wird der Teilnahmevertrag zwischen dem Aussteller und der in.S.KG rechtsverbindlich abgeschlossen, sofern nichts Abweichendes schriftlich vereinbart wurde.

Weicht der Inhalt der Standbestätigung vom Inhalt der Anmeldung des Ausstellers ab, so kommt der Vertrag nach Maßgabe der Standbestätigung zustande, es sei denn, dass der Aussteller binnen zwei Wochen schriftlich widerspricht.

**2.4.** Mit der schriftlichen Standbestätigung erhält der Aussteller die Pläne und die Service-Mappe, mit der die in.S.KG alle für die Messebeteiligung erforderlichen Dienstleistungen anbietet.

**2.5.** Hausrecht - Die von der in.S.KG beauftragten Dienstkräfte üben gegenüber dem Mieter das Hausrecht aus. Ihren Anordnungen ist Folge zu leisten. Im übrigen überträgt die in.S.KG dem Mieter während der Mietzeit das Hausrecht auf den Mietflächen in dem für die ordnungsgemäße Durchführung der Veranstaltung erforderlichen Umfang, unbeschadet des bei der in.S.KG verbleibenden Rechts für den jederzeitigen Zutritt für die von ihr beauftragten Dienstkräfte.

## GENERAL EXHIBITING CONDITIONS

of **in.Stuttgart**

Veranstaltungsgesellschaft mbH & Co. KG (in.S.KG)

### 1. REGISTRATION

**1.1.** Applications for permission to exhibit at an event shall be made by sending the attached application form to **in.Stuttgart** Veranstaltungsgesellschaft mbH & Co. KG, Postfach 101138, 70010 Stuttgart, Germany. The application form shall be completed in full and legally signed on the front. By signing and returning the registration form to in.S.KG, the applicant accepts as binding the Exhibiting Conditions of in.S.KG.

**1.2.** Receipt of the application form shall not be acknowledged. Any acknowledgement of receipt sent to the exhibitor shall not be regarded as confirmation of participation within the meaning of subsection 2.3. The exhibitor may only show on his stand products which originate from him personally, co-exhibitors or represented companies. These details shall be required, for example, to provide trade visitors with comprehensive information about exhibitors and their products. Exhibits not mentioned specifically in the application form shall be removed from the exhibition stand at the request of the organisers.

**1.3.** If several exhibitors wish to share a stand, they shall be obliged to name in the application form a representative who has been authorised to act on their behalf in negotiations with in.S.KG.

**1.4.** The licensing of one or several junior exhibitors has to go with in.S.KG in writing under information of the entire address incl. contacts are applied.

However, the main exhibitor shall always be responsible for ensuring that the co-exhibitor(s) fulfil(s) his/their obligations towards the former.

**1.5.** The exhibitor shall be bound by his registration until such time as in.S.KG takes a decision regarding the admission of exhibitors.

### 2. ADMISSION AND SPACE ASSIGNMENT

**2.1.** Together with the exhibitors' committee or the promotional supporters, in.S.KG shall take a decision regarding the admission of exhibitors, exhibits and space assignment.

**2.2.** A decision on whether to admit exhibitors shall be taken at the discretion of in.S.KG, which shall consider the area capacities available for the event as well as the purpose and structure of the event.

In particular, in.S.KG shall be entitled to restrict the event to specific industry and product groups as well as their weighting. Restriction of exhibitors according to countries of origin, company size, market importance and other objective characteristics shall be based on selection criteria, for example. However, in.S.KG shall in no way be bound to act in the same way as it did with previous events of an identical nature.

**2.3.** in.S.KG shall admit exhibitors to the event by issuing written confirmation of participation along with details of the stand provided (stand confirmation).

The participation contract between the exhibitor and in.S.KG shall hereby be concluded with legally binding effect, unless otherwise agreed in writing.

If the contents of the stand confirmation deviate from the contents of the exhibitor's application, the contract is based on the substance of the stand confirmation unless the exhibitor objects in writing within 2 weeks.

**2.4.** Together with the written stand confirmation, the exhibitor shall receive the plans and service folder in which in.S.KG lists all services required for attendance at the trade fair or exhibition.

**2.5.** House rules - The service personnel appointed by in.S.KG shall ensure that the exhibitor complies with the house rules. Their instructions shall be followed. During the stand hire period, in.S.KG shall assign the house rules to the exhibitor on to cover the hired areas to the extent required for proper implementation of the event, irrespective of the right resting with in.S.KG of unlimited access for its service personnel.



## **ALLGEMEINE TEILNAHMEBEDINGUNGEN**

der **in.Stuttgart**

Veranstaltungsgesellschaft mbH & Co. KG (in.S.KG)

**19. Die Abtretung von Ansprüchen des Ausstellers gegenüber der in.S.KG oder ihren Bediensteten, Erfüllungsgehilfen bzw. Verrichtungsgehilfen durch den Aussteller ist ausgeschlossen. § 354 a HGB bleibt hiervon unberührt.**

### **20. SPEICHERUNG VON DATEN**

Der Aussteller erklärt sich ausdrücklich damit einverstanden, dass die in.S.KG personenbezogene Daten gemäß Bundesdatenschutzgesetz - auch unter Einsatz automatischer Datenverarbeitung - speichert, verarbeitet oder weiterleitet, soweit dies durch ausschließlich geschäftliche Zwecke bedingt ist.

### **21. ANWENDBARES RECHT / ERFÜLLUNGORT / GERICHTSSTAND**

**21.1.** Für die gesamten Rechtsbeziehungen zwischen der in.S.KG, deren Bediensteten, Erfüllungsgehilfen bzw. Verrichtungsgehilfen einerseits und dem Aussteller bzw. dessen Bediensteten, Erfüllungsgehilfen bzw. Verrichtungsgehilfen andererseits, kommt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland zur Anwendung.

**21.2.** Erfüllungsort und Gerichtsstand (auch für Scheck- und Wechselklagen) ist für beide Teile Stuttgart, sofern der Aussteller Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist oder im Inland keinen allgemeinen Gerichtsstand hat. Der in.S.KG bleibt es jedoch vorbehalten, gerichtliche Schritte auch am allgemeinen Gerichtsstand des Ausstellers einzuleiten.

### **22. NEBENABMACHUNGEN / SALVATORISCHE KLAUSEL**

**22.1.** Nebenabmachungen sind nur dann rechtsverbindlich, wenn sie schriftlich mit der in.S.KG erfolgen, bzw. von dieser schriftlich bestätigt werden.

**22.2.** Diese Teilnahmebedingungen bzw. dieser Vertrag bleibt auch dann gültig, wenn einzelne Bestimmungen sich als ungültig erweisen sollten. Die betreffende Bestimmung ist durch eine solche zu ersetzen, die dem ursprünglich angestrebten wirtschaftlichen Zwecke soweit wie möglich entspricht.

## **GENERAL EXHIBITING CONDITIONS**

of **in.Stuttgart**

Veranstaltungsgesellschaft mbH & Co. KG (in.S.KG)

**19. The assignment of claims by the exhibitor against in.S.KG, its employees, agents or vicarious agents shall be excluded. § 354 a HGB (German Commercial Code) shall not be affected.**

### **20. STORAGE OF DATA**

The exhibitor shall hereby expressly agree that in.S.KG may store, process or pass on personal data according to the Federal Data Protection Act - including the use of automatic data processing - if this is necessary solely for business purposes.

### **21. APPLICABLE LAW/PLACE OF PERFORMANCE/JURISDICTION**

**21.1.** The law of the Federal Republic of Germany shall apply solely to all legal relations between in.S.KG, its employees, agents and vicarious agents on the one hand and the exhibitor or its employees, agents and vicarious agents on the other hand.

**21.2.** For both contracting parties, the place of performance and jurisdiction (also for legal proceedings for dishonoured cheques or bills) shall be Stuttgart, provided the exhibitor is a registered trader, a legal person under public law or a special public asset, or if there is no general venue in Germany. However, in.S.KG shall reserve the right to take legal action at the general place of jurisdiction of the exhibitor.

### **22. SUBSIDIARY AGREEMENTS/SAVING CLAUSE**

**22.1.** Subsidiary agreements shall only become legally binding if they are reported to in.S.KG in writing or are confirmed by in.S.KG in writing.

**22.2.** These Exhibiting Conditions or this agreement shall also remain valid if individual provisions prove to be invalid. The provision in question shall be replaced by another provision which corresponds as far as possible to the originally intended economic purpose.

### 3. RÜCKTRITT / KÜNDIGUNG

**3.1.** Ein Rücktritt vom Mietvertrag (Ausstellungsvertrag) durch den Aussteller ist ausgeschlossen, es sei denn, dieser würde von der in.S.KG grob fahrlässig oder vorsätzlich verschuldet bzw. die Voraussetzungen der §§ 323, 324, 326 BGB liegen vor.

**3.2.** Sofern die in.S.KG ausnahmsweise einen Rücktritt zulässt (und die Voraussetzungen der Ausnahmen von 3.1. nicht vorliegen), erfolgt dies ausschließlich unter der Bedingung, dass sich der Aussteller verpflichtet, den vollen Mietbetrag und die bis zu diesem Zeitpunkt bezüglich der Mietflächen entstandenen Kosten zu bezahlen.

**3.3.** Der gemäß 3.2. zu bezahlende Mietbetrag verringert sich um 75%, sofern der in.S.KG eine Neuvermietung der Standfläche gelingt.

Als Neuvermietung gilt jedoch nicht der Fall, dass aus optischen Gründen die vom zurückgetretenen Aussteller nicht genutzte Fläche einem anderen Aussteller zugeteilt wird, ohne dass die in.S.KG weitere Einnahmen hieraus erzielt oder/und die zugeteilte Standfläche durch Neuvermessung zwar anderweitig vermietet wird, jedoch die insgesamt für die Ausstellung zur Verfügung stehende Fläche nicht komplett vermietet werden kann. In jedem Fall bleibt dem Aussteller der Nachweis vorbehalten, dass der in.S.KG kein oder ein geringerer Schaden entstanden ist.

**3.4.** Die in.S.KG ist berechtigt, den abgeschlossenen Mietvertrag (Ausstellungsvertrag) ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist und unbeschadet der Weiterhaftung des Ausstellers für die volle Miete und die entstandenen Kosten zu kündigen, wenn über das Vermögen des Ausstellers ein Insolvenzverfahren beantragt oder eröffnet ist oder die Miete nicht oder nur teilweise trotz Nachfristsetzung bis zu der gem. Ziff. 5 der Besonderen Teilnahmebedingungen festgelegten Zahlungsfrist eingegangen ist. Die Geltendmachung eines weitergehenden Schadens behält sich die in.S.KG in diesen Fällen ausdrücklich vor.

**3.5.** Bezüglich der Stornogebühren für Standbau-/Serviceleistungen im Rahmen von Basis- und Komplettpaketen gelten die Bestimmungen gemäß 4.1. der Besonderen Teilnahmebedingungen.

### 4. GEWÄHRLEISTUNG, SCHADENSERSATZ, VERSICHERUNG, VERJÄHRUNG, AUFRECHNUNG UND ZURÜCKBEHALTUNG, HAFTUNG, HÖHERE GEWALT, HAUSORDNUNG, VERSAMMLUNGSTÄTTENVERORDNUNG

#### 4.1. Präambel

Soweit in den Allgemeinen oder Besonderen Teilnahmebedingungen der in.S.KG Regelungen über Haftungsbeschränkungen, Haftungsausschlüsse, Ausschlussfristen und Verjährungen vorgenommen werden, **gelten diese**, soweit auf Seiten der in.S.KG ein Verschulden vorliegt, **nicht** für die Verletzung von Kardinalpflichten (wesentliche Vertragspflichten), sowie **nicht** für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

#### 4.2. Sachmängel

Sachmängel hat der Aussteller unverzüglich gegenüber der in.S.KG mündlich und schriftlich zu rügen. Ansprüche hieraus kann der Aussteller nur dann herleiten, wenn die in.S.KG nicht binnen zumutbarer Frist Abhilfe geschaffen hat, Abhilfe nicht möglich ist oder verweigert wurde. Dem Aussteller steht jedoch nur das Recht zur fristlosen Kündigung oder angemessener Herabsetzung des Mietpreises zu. Eine weitergehende Haftung der in.S.KG ist ausgeschlossen, es sei denn, der Mangel würde auf einer grob fahrlässigen oder vorsätzlichen Handlung der in.S.KG oder ihrer Erfüllungsgehilfen beruhen oder auf dem Fehlen einer zugesicherten Eigenschaft.

§ 536 BGB sowie **die Regelungen unter 4.1. bleiben unberührt.**

#### 4.3. Schadensersatz

Schadensersatzansprüche des Ausstellers gegenüber der in.S.KG, gleich aus welchem Rechtsgrund, sind ausgeschlossen, es sei denn, der eingetretene Schaden beruht auf einem grob fahrlässigen oder vorsätzlichen Handeln der gesetzlichen Vertreter der in.S.KG, den bei ihr Beschäftigten oder ihrer Erfüllungsgehilfen. Gleiches gilt für Direktansprüche gegenüber dem vorgenannten Personenkreis. **Die Regelungen unter 4.1. bleiben unberührt.**

### 3. WITHDRAWAL OF APPLICATION / CANCELLATION

**3.1** The exhibitor shall not be permitted to withdraw from the rental agreement (exhibition contract) unless in.S.KG is at fault due to gross negligence or intent, or the provisions of §§ 323, 324, 326 BGB (German Federal Law Gazette) apply.

**3.2.** If in.S.KG allows the exhibitor to withdraw from the contract by way of exception (and the exception conditions in subsection 3.1 do not apply), this shall take place solely on condition that the exhibitor is obliged to pay the full stand hire charge and any costs relating to the hired areas incurred up to this point.

**3.3.** If in.S.KG succeeds in re hiring the stand space, the stand hire charge to be paid according to subsection 3.2. shall be reduced by 75%.

Re hiring shall not apply, however, if the unused space of the withdrawing exhibitor is assigned to another exhibitor for optical reasons without in.S.KG receiving additional income from the re hiring and/or the assigned stand space is otherwise rented, but the total area available for the event cannot be fully rented. In any case the onus shall be on the exhibitor to prove that in.S.KG has not incurred any damage or only slight damage.

**3.4.** in.S.KG shall be entitled to terminate the concluded rental agreement (exhibition contract) without observing a period of notice and irrespective of the further liability of the exhibitor for the full rent and the costs incurred if bankruptcy proceedings have been applied for or instituted against the assets of the exhibitor, or the rent has not been received or only part thereof has been received despite the granting of a period of grace up to the payment date specified in section 5 of the Special Exhibiting Conditions. In these cases, in.S.KG shall have the express right to claim any further compensation.

**3.5.** The provisions of subsection 4.1 of the Special Exhibiting Conditions shall apply to the cancellation fees for stand construction services/other services as part of basic and complete packages.

### 4. WARRANTY, COMPENSATION, INSURANCE, STATUTORY LIMITATION, SET-OFF AND RETENTION, LIABILITY, FORCE MAJEURE, REGULATIONS FOR THE EXHIBITION GROUNDS, ORDINANCE ON PLACES OF ASSEMBLY

#### 4.1. Preamble

To the extent that the in.S.KG General or Special Exhibiting Conditions include provisions on limitations of liability, exclusions of liability, exclusion periods and the statute of limitations, **these provisions shall not apply** to violations of cardinal obligations (essential contractual obligations) **nor** to damages arising from loss of life, personal injury and detriment to health in the event of culpable action or omission on the part of in.S.KG.

#### 4.2. Material defects

The exhibitor shall immediately inform in.S.KG verbally and in writing about any material defects.

The exhibitor may only derive claims from material defects if in.S.KG does not remedy the situation within a reasonable period of time, or if remedial action is not possible or was refused. However, the exhibitor shall only have the right to termination of the contract without notice or to a reasonable reduction in the stand rent. Any further liability of in.S.KG shall be excluded, unless the defect was caused intentionally or through gross negligence by in.S.KG or its agents, or was due to the lack of a warranted characteristic.

§ 536b BGB (German Federal Law Gazette) and **the provisions under subsection 4.1. shall remain unaffected.**

#### 4.3. Compensation

Claims for damages made by the exhibitor against in.S.KG for whatever legal reason, shall be excluded, unless the damage that occurred is due to gross negligence or intent on the part of the legal representatives of in.S.KG, its employees or agents. This provision shall also apply to direct claims against the above-mentioned group of persons. **The provisions under subsection 4.1. shall remain unaffected.**

## ALLGEMEINE TEILNAHMEBEDINGUNGEN

### der in.Stuttgart

Veranstaltungsgesellschaft mbH & Co. KG (in.S.KG)

#### 4.4. Versicherung

Die in.S.KG trägt keinerlei Versicherungsrisiko des Ausstellers. Der Aussteller wird ausdrücklich auf seine eigene Versicherungsmöglichkeit hingewiesen. Für alle Aussteller besteht die Möglichkeit, umfassenden Versicherungsschutz aufgrund von durch die in.S.KG abgeschlossenen Rahmenverträgen zu erlangen. Nähere Einzelheiten hierzu können der Service-Mappe entnommen werden. Soweit nicht von der angebotenen Möglichkeit des Abschlusses einer Ausstellungsversicherung gemäß dem Antrag in der Service-Mappe Gebrauch gemacht wird, ergeben sich Hinweise zur Haftung für Beschädigungsrisiken und dem bestehenden Versicherungsschutz aus den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der jeweiligen Service-Partner gemäß der Service-Mappe.

#### 4.5. Geltendmachung von Ansprüchen

Ansprüche des Ausstellers gegenüber der in.S.KG, ihren Erfüllungsgehilfen oder den bei ihr Beschäftigten, gleich welcher Art, sind spätestens 14 Tage nach Ende der Veranstaltung schriftlich gegenüber der in.S.KG geltend zu machen. Später eingehende Forderungen des Ausstellers werden nicht mehr berücksichtigt (Ausschlussfrist). **Die Regelungen unter 4.1. bleiben unberührt.**

#### 4.6. Verjährung

Sämtliche vertraglichen und gesetzlichen Ansprüche des Ausstellers gegenüber der in.S.KG verjähren in sechs Monaten, es sei denn, diese beruhen auf einem vorsätzlichen Handeln der gesetzlichen Vertreter der in.S.KG, den bei ihr Beschäftigten oder ihrer Erfüllungsgehilfen. Gleiches gilt für Direktansprüche gegenüber dem vorgenannten Personenkreis. **Die Regelungen unter 4.1. bleiben unberührt.** Die Verjährungsfrist beginnt mit dem auf das Veranstaltungsende folgenden Werktag zu laufen.

#### 4.7. Aufrechnung und Zurückbehaltung

Aufrechnungsrechte stehen dem Aussteller gegenüber der in.S.KG nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von der in.S.KG anerkannt sind.

Gleiches gilt für Zurückbehaltungsrechte, soweit es sich um einen Kaufmann, eine juristische Person des Öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen handelt. Soweit der Aussteller diesem Personenkreis nicht zugehört, ist er zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts insoweit befugt, als sein Gegenanspruch auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht.

#### 4.8. Haftung

Die in.S.KG haftet lediglich für Schäden, die auf mangelnde Beschaffenheit der vermieteten Räume und gegebenenfalls vermieteten sonstigen Gegenstände oder auf vorsätzliche oder grob fahrlässige Verletzung der von ihr übernommenen Verpflichtungen zurückzuführen sind.

Bei Versagen irgendwelcher Einrichtungen, Betriebsstörungen oder bei sonstigen, die Veranstaltung beeinträchtigenden Ereignissen, haftet die in.S.KG lediglich, wenn diese Ereignisse nachweisbar von ihr oder ihren Erfüllungsgehilfen vorsätzlich oder grob fahrlässig verschuldet worden sind. Die in.S.KG übernimmt für die vom Mieter, seinen Beauftragten oder Dritten aus Anlass der Veranstaltung eingebrachten Gegenstände eine Haftung nur, soweit an diesen ein Schaden eintritt, der auf einer grob fahrlässigen oder vorsätzlichen Handlung ihres gesetzlichen Vertreters, eines Mitarbeiters oder eines Erfüllungsgehilfen beruht. Entsprechendes gilt für deliktische Handlungen.

Der Mieter verpflichtet sich, bei allen Tätigkeiten die Unfallverhütungsvorschriften und sicherheitstechnischen Bestimmungen einzuhalten.

Die in.S.KG haftet dem Mieter - soweit kein vorsätzliches Handeln vorliegt - nicht für entgangenen Gewinn oder sonstigen Vermögensschaden. Soweit es sich beim Mieter um keinen Kaufmann bzw. keine juristische Person des öffentlichen Rechts bzw. kein öffentlich-rechtliches Sondervermögen handelt, gilt diese Haftungsbeschränkung für den Fall des grob fahrlässigen Handelns nicht.

In jedem Fall ist jedoch eine Haftung der in.S.KG für einen nach Umfang und Höhe nicht voraussehbaren Schaden ausgeschlossen.

Soweit die Haftung der in.S.KG ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung ihrer Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen.

Generell wird dem Mieter empfohlen, seine sich aus bzw. im Zusammenhang mit dem Mietvertrag ergebenden Risiken angemessen zu versichern. Auf 4.3. wird nochmals ausdrücklich verwiesen.

**Die Regelungen der Ziff. 4.1. bleiben unberührt.**

## GENERAL EXHIBITING CONDITIONS

### of in.Stuttgart

Veranstaltungsgesellschaft mbH & Co. KG (in.S.KG)

#### 4.4. Insurance

in.S.KG shall bear no insured risk whatsoever in respect of the exhibitor. The exhibitor is referred expressly to his own insurance possibility. Every exhibitor shall have the opportunity to request extensive insurance cover based on the outline contracts concluded by in.S.KG. Further details on this insurance can be found in the service folder.

Unless use is made of the opportunity to conclude exhibition insurance in accordance with application form in the service folder, information on liability for damage risks and existing insurance cover shall be based on the General Terms and Conditions of the individual service partners according to the service folder.

#### 4.5. Assertion of claims

Irrespective of their nature, any claims by the exhibitor against in.S.KG, its agents or employees shall be advanced in writing to in.S.KG at the latest 14 days after the end of the event. Any claims by the exhibitor received after this period shall no longer be considered (exclusion period). **The provisions under subsection 4.1. shall remain unaffected.**

#### 4.6. Statutory limitation

All contractual and legal claims made by the exhibitor against in.S.KG shall become statute-barred in six months, unless they are due to gross negligence or intent on the part of the legal representatives of in.S.KG, its employees or agents. This provision shall also apply to direct claims against the above-mentioned group of persons. **The provisions under subsection 4.1. shall remain unaffected.** The limitation period shall begin on the workday following the last day of the event.

#### 4.7. Set-off and retention

The exhibitor shall only be entitled to offset claims against in.S.KG if the former's counterclaims are deemed to be legally enforceable, are undisputed or are recognised by in.S.KG.

This provision shall also apply to retention rights if they involve a registered trader, a legal person under public law or a special public asset. If the exhibitor does not belong to this group of persons, he shall be entitled to exercise a right of retention in so far as his counterclaim is based on the same contractual relationship.

#### 4.8. Limitation

in.S.KG shall only be liable for loss or damage which is due to the poor quality of the rented space and, if applicable, other hired items, or due to intentional or grossly negligent violation of the obligations which it has undertaken.

In the event of failure of any equipment, operational breakdowns or other occurrences which adversely affect the event, in.S.KG shall only be liable if it can be proved that these occurrences were caused as a result of intent or gross negligence on the part of in.S.KG or its agents.

in.S.KG shall be only be liable for the exhibits brought to the event by the exhibitor, his representatives or third parties if they are damaged as a result of gross negligence or intent committed by its (in.S.KG) legal representative, an employee or an agent. This provision shall also apply to tortious acts.

The exhibitor shall be obliged to observe accident prevention and safety regulations in all activities.

Unless caused intentionally, in.S.KG shall not be liable towards the exhibitor for any lost profits or other economic loss. If the exhibitor is not a trader, a legal person under public law or a special public asset, this limitation of liability shall not apply to cases of gross negligence.

However, in.S.KG shall under no circumstances be liable for any damage whose extent and amount cannot be foreseen.

If in.S.KG's liability is excluded or restricted, this provision shall also apply to the personal liability of its employees, workers, co-workers, representatives and agents.

The exhibitor is recommended, in principle, to take out appropriate insurance cover against risks arising from or in connection with the rental agreement. Express reference is made once again to subsection 4.3.

**The provisions under subsection 4.1. shall remain unaffected.**

## 16. FOTOGRAFIEREN UND SONSTIGE BILDAUFNAHMEN

**16.1.** Gewerbliche Bildaufnahmen jeglicher Art, insbesondere Fotografien und Filme/Videoaufnahmen, sind auf dem gesamten Ausstellungsgelände untersagt.

Ausgenommen hiervon sind lediglich die von der in.S.KG akkreditierten Pressefotografen.

**16.2.** Sofern Aussteller von ihren Ständen und Exponaten Fotografien oder sonstige Bild- und Bildaufnahmen wünschen, ist die von der in.S.KG beauftragte Vertragsfirma einzuschalten. Entsprechende Anforderungsformulare befinden sich in der Service-Mappe.

Sofern der Aussteller durch eigene Kräfte derartige Aufnahmen vornehmen lassen will, bedarf es hierzu einer vor Messebeginn zu beantragenden, schriftlichen Erlaubnis der in.S.KG. Auf Ziff. 3 wird ausdrücklich hingewiesen.

**16.3.** Ausnahmen von den vorgenannten Verboten bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Erlaubnis der in.S.KG, die sich vorbehält, dem jeweiligen Aussteller hierfür eine angemessene Gebühr zu berechnen.

**16.4.** Die in.S.KG hat das Recht, Bild- und Tonaufnahmen sowie Zeichnungen von Ausstellungsgegenständen oder einzelnen Exponaten zum Zwecke der Dokumentation oder für Eigenveröffentlichungen anzufertigen oder anfertigen zu lassen. Dies gilt auch für aufgenommene Personen.

## 17. KATALOG / INTERNET

**17.1.** Für die Ausstellung wird ein offizieller Katalog herausgegeben sowie eine Aussteller-Datenbank ins Internet gestellt. Mit der Gesamtgestaltung, der Herstellung und dem Vertrieb des Katalogs und der Internet-Datenbank ist ein im eigenen Namen und auf eigene Rechnung arbeitender Katalogverlag durch die in.S.KG beauftragt worden, dessen Anschrift § 6 der Besonderen Teilnahmebedingungen entnommen werden kann.

**17.2.** Die Kosten für den Grundeintrag (Ihr Firmenname, Land, Hallen-/Standbelegung - bis maximal 3 Zeilen) im alphabetischen Ausstellerverzeichnis sind mit der Medienpauschale in Höhe von € 125,- abgegolten. Jeder weitere Eintrag ist kostenpflichtig.

**17.3.** Der Eintrag in das Warenverzeichnis des Katalogs stellt einen zusätzlichen kostenpflichtigen Antrag dar, der nur auf ausdrücklichen Auftrag des Ausstellers gegenüber dem Katalogverlag erfolgt.

**17.4.** Dem Eintrag in den Katalog gleichgestellt ist ein Eintrag in den Katalognachtrag.

**17.5.** Die Eintragungen in das alphabetische Ausstellerverzeichnis werden entsprechend den Angaben des Ausstellers in den Anmeldeunterlagen vorgenommen. Für deren Richtigkeit ist ausschließlich der Aussteller verantwortlich. Die in.S.KG übernimmt hierfür keinerlei Gewähr. Gleiches gilt für zusätzliche gegenüber dem Katalogverlag durch den Aussteller erteilte Aufträge.

**17.6.** Die in.S.KG weist ausdrücklich darauf hin, dass, mit Ausnahme des in § 6 der Besonderen Teilnahmebedingungen genannten Verlages, keinerlei Dritte, auch keine anderen Verlage, mit der Erstellung von Ausstellerverzeichnissen- insbesondere von solchen nach der Durchführung der Ausstellung - beauftragt sind bzw. beauftragt werden. Soweit diesbezügliche Angebote an die Aussteller gehen sollten, handelt es sich um Eigeninitiativen von Dritten, die in keinerlei Beziehung zu der in.S.KG stehen.

## 18. KONVENTIONALSTRAFE

Sofern es sich beim Aussteller um einen Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen handelt, ist die in.S.KG berechtigt, für jeden Einzelfall der Zuwiderhandlung gegen die Bestimmungen von 5., 10. und 13. eine Konventionalstrafe in Höhe von € 2.500,- zu fordern, unbeschadet des Rechts der Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen.

## 16. PHOTOGRAPHY AND OTHER VISUAL REPRODUCTIONS

**16.1.** All types of commercial visual reproductions, especially photography and film/video recordings, shall be prohibited throughout the entire trade fair-grounds. Exceptions to this regulation are only made for press photographers with in.S.KG accreditation.

**16.2.** If exhibitors request photographs or other pictures and visual reproductions of their stands and exhibits, the subcontractor appointed by in.S.KG shall be contacted. The service folder contains relevant application forms.

If the exhibitor wishes to use his employees to make these visual reproductions, written permission shall be obtained from in.S.KG before the start of the event. Specific reference is made to subsection 16.3.

**16.3.** Exceptions to the above-mentioned bans shall require the express written approval of in.S.KG, which shall reserve the right to charge the exhibitor an appropriate fee in this case.

**16.4.** in.S.KG shall be entitled to produce or have produced visual reproductions and sound recordings as well as drawings of exhibits or individual exhibits for the purpose of documentation or for its own publications. This provision shall also apply to recordings of persons.

## 17. CATALOGUE / INTERNET

**17.1.** An official catalogue shall be published and an exhibitor database shall be accessible on the Internet for the particular trade fair or exhibition. in.S.KG shall entrust a catalogue publisher operating in its own name and on its own account with the overall design, publication and distribution of the catalogue and the Internet database. The address of the catalogue publisher can be found in § 6 of the Special Exhibiting Conditions.

**17.2.** The costs of a basic entry (your company name, country, hall/stand occupancy - max. three lines) in the alphabetical list of exhibitors shall be paid with the media flat rate of € 125.- with the stand hire invoice. Any additional entries shall be subject to a charge.

**17.3.** An entry in the catalogue goods list shall represent an additional entry which is subject to a charge. This entry shall only be made if the exhibitor specifically requests as such from the catalogue publisher.

**17.4.** An entry in the catalogue appendix shall be equivalent to an entry in the catalogue.

**17.5.** Entries in the alphabetical list of exhibitors shall be made based on the information provided by the exhibitor in the application forms. The exhibitor shall be solely responsible for the accuracy of this information. in.S.KG shall assume no liability whatsoever for any additional orders placed with the catalogue publisher by the exhibitor.

**17.6.** in.S.KG would like to refer expressly to the fact that, with the exception of the publishing house specified in § 6 of the Special Exhibiting Conditions, no third parties whatsoever, including other publishing houses, are or will be commissioned to produce exhibitor directories - especially those after the trade fair or exhibition has finished. If related offers are sent to exhibitors, they are independent initiatives of third parties who have no connection whatsoever with in.S.KG.

## 18. CONTRACTUAL PENALTY

If the exhibitor is a registered trader, a legal person under public law or a special public asset, in.S.KG shall be entitled to demand a contractual penalty amounting to € 2.500 for each violation of the provisions of subsections 5, 10 and 13, without prejudicing the right to claim damages.

## **ALLGEMEINE TEILNAHMEBEDINGUNGEN**

### **der in.Stuttgart**

Veranstaltungsgesellschaft mbH & Co. KG (in.S.KG)

auf den gebührenpflichtigen Parkplätzen während der Ausstellung einschließlich während der Auf- und Abbaizeit. Der Preis dieser Ausweise ergibt sich aus der Service-Mappe. Anforderungen sind mit dem Bestellsdruck aus der Service-Mappe vorzunehmen.

**12.3.** Die in.S.KG ist berechtigt, im Messegelände unberechtigt parkende Fahrzeuge ohne Ankündigung auf Kosten und Gefahr des Besitzers/oder Fahrers abzuschleppen.

## **13. LÄRMSCHUTZ**

Bei lärmzeugenden Demonstrationen sowie beim Betrieb von Geräten wie z.B. Kompressoren (über 75 dbA) durch den Aussteller ist eine Lärmschutzkabine zwingend vorgeschrieben. Bei Zuwiderhandlungen hiergegen ist die in.S.KG berechtigt, nach Abmahnung ohne irgendwelche Ersatzansprüche des Ausstellers die Demonstration bzw den Betrieb zu untersagen bzw. erforderlichenfalls den Stand zu schließen.

## **14. BEWACHUNG**

**14.1.** Das Messegelände wird während der offiziellen Auf- und Abbaizeit und während der Veranstaltungszeit Tag und Nacht überwacht. Die in.S.KG übernimmt jedoch keinerlei Haftung für die vom Aussteller eingebrachten Gegenstände, insbesondere wird kein Ersatz für beschädigte oder gestohlene Güter geleistet. Das von der in.S.KG eingesetzte Aufsichtspersonal ist nicht befugt, Aufträge irgendwelcher Art vom Aussteller direkt entgegenzunehmen. Die in.S.KG haftet in keiner Weise für entgegen dieser Bestimmung erteilte bzw. angenommene Aufträge.

**14.2.** Sofern der Aussteller eine besondere Standbewachung wünscht, kann diese ausschließlich durch Beauftragte der in.S.KG zu den jeweils gültigen Bedingungen durchgeführt werden. Ein diesbezügliches Anforderungsformular ist in der Service-Mappe enthalten.

**14.3.** Außerhalb der allgemeinen Öffnungszeiten müssen wertvolle, leicht transportierbare Gegenstände durch den Aussteller unter Verschluss genommen werden.

**14.4.** Die in.S.KG weist den Aussteller ausdrücklich darauf hin, dass gegen Schäden am Stand und an Ausstellungsgegenständen die Möglichkeit eines geeigneten Versicherungsschutzes durch die in.S.KG besteht und empfiehlt den Ausstellern den Abschluss einer derartigen Versicherung. Ein diesbezügliches Anforderungsformular ist in der Service-Mappe enthalten.

**14.5.** Veranstaltungen und Feste am Stand können aus Sicherheitsgründen - abgesehen bei vorherigen schriftlichen Sondergenehmigungen der in.S.KG - außerhalb der Öffnungszeiten nicht durchgeführt werden. Innerhalb der Öffnungszeiten bedürfen Sie generell der vorherigen schriftlichen Zustimmung der in.S.KG.

## **15. GEMA-GENEHMIGUNG, GEWERBLICHER RECHTSSCHUTZ**

**15.1.** Bei Musikwiedergabe am Ausstellungsstand, sofern diese generell zulässig ist, ist gemäß § 15 des Urhebergesetzes vom 09.09.1965 die Genehmigung der GEMA-Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte einzuholen. Entsprechende Formulare sind der Service-Mappe beigelegt.

**15.2.** Die Sicherstellung der Urheberrechte oder sonstiger Schutzrechte an den Ausstellungsgütern ist ausschließlich Sache des Ausstellers. Die in.S.KG behält sich ausdrücklich vor - ohne dass hierzu eine entsprechende Verpflichtung der in.S.KG begründet wird - im Falle nachgewiesener Schutzrechtsverletzungen (gerichtliche Entscheidung) durch einen Aussteller diesen von der laufenden oder zukünftigen Veranstaltungen entschädigungslos auszuschließen.

## **GENERAL EXHIBITING CONDITIONS**

### **of in.Stuttgart**

Veranstaltungsgesellschaft mbH & Co. KG (in.S.KG)

ets shall apply to the parking spaces subject to charge during the event including stand erection and dismantling times. The cost of these parking tickets is shown in the service folder. They shall be ordered using the printed order form in the service folder.

**12.3.** in.S.KG shall be entitled to tow away any illegally parked vehicles on the trade fairgrounds without warning and at the expense and risk of the owner/driver.

## **13. PROTECTION AGAINST NOISE**

A noise protection booth shall be compulsory for noisy demonstrations and during the operation of equipment such as compressors (above 75 dB) by exhibitors. In the event of violation of this regulation, in.S.KG shall be entitled to prohibit the demonstration or the operation of equipment after issuing a warning and without having to accept compensation claims by the exhibitor. If necessary, in.S.KG shall also be entitled to close down the stand.

## **14. SECURITY**

**14.1.** The trade fairgrounds will be patrolled by security guards 24 hours a day during the official stand erection and dismantling periods, and during the event. However, in.S.KG shall accept no liability whatsoever for goods brought in by exhibitors, and in particular no compensation shall be paid for damaged or stolen goods. The security guards appointed by in.S.KG shall not be authorised to accept orders of any kind directly from exhibitors. in.S.KG shall in no way be liable for orders issued or accepted in contravention of this provision.

**14.2.** If the exhibitor requires special stand security, this may be provided solely by employees of in.S.KG in accordance with the valid conditions. The service folder contains a relevant application form.

**14.3.** The exhibitor shall lock away valuable and easily transportable goods outside the general opening times.

**14.4.** in.S.KG would like to specifically draw the attention of exhibitors to the fact that it is possible to take out suitable insurance cover with in.S.KG against damage to the exhibition stand and exhibits. in.S.KG also recommends that exhibitors take out this insurance cover. The service folder contains a relevant application form.

**14.5.** Due to safety reasons, parties and functions may not be held on the exhibition stand outside the opening times, unless prior written approval has been obtained from in.S.KG. Generally speaking, prior written approval shall be obtained if these events are held during the official opening times.

## **15. GEMA (PERFORMING RIGHTS) LICENCE, PROTECTION OF INDUSTRIAL PROPERTY RIGHTS**

**15.1.** If music playback is generally permitted on the exhibition stand, an appropriate licence shall be obtained from GEMA-Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte (Performing Rights Society) in accordance with § 15 of the German Copyright Law dated 9 September 1965. The service folder contains relevant application forms.

**15.2.** The exhibitors shall be solely responsible for protecting copyright or other industrial property rights in the exhibits. in.S.KG shall reserve the express right - without any obligation on its part - to exclude an exhibitor from the current and/or future events without compensation if it is proven that he has infringed industrial property rights (legal ruling).

#### 4.9. Höhere Gewalt

Fälle höherer Gewalt, die die in.S.KG ganz oder teilweise an der Erfüllung ihrer Verpflichtung hindern, entbinden die in.S.KG bis zum Wegfall der höheren Gewalt von der Erfüllung dieses Vertrages. Die in.S.KG hat den Mieter hiervon unverzüglich zu unterrichten, sofern sie nicht hieran ebenfalls durch einen Fall höherer Gewalt gehindert ist. Die Unmöglichkeit einer genügenden Versorgung mit Hilfsstoffen, wie Elektrizität, Heizung, etc., sowie Streiks und Aussperrungen werden - sofern sie nicht nur von kurzfristiger Dauer oder von der in.S.KG verschuldet sind - einem Fall höherer Gewalt gleichgesetzt. Soweit der in.S.KG in diesen Fällen für die Vorbereitung der Veranstaltung Kosten entstanden sind, ist der Mieter verpflichtet, diese zu ersetzen.

#### 4.10. Hausordnung

Ergänzend wird auf die im Messegelände ausgehängte Haus- und Benutzungsordnung verwiesen, die Bestandteil des Mietvertrages ist.

#### 4.11. Versammlungsstättenverordnung

Soweit der Aussteller Veranstalter im Sinne der Versammlungsstättenverordnung (VStättVO) ist (Versammlungsstättenverordnung vom 18.6.2004, Gesetzblatt von Baden-Württemberg 2004, S. 311ff.) - vgl. insbesondere 5.1. e) und f) - obliegt ihm die Verantwortung gemäß der VStättVO, insbesondere gem. § 38 Abs. 1, 2 und 4 VStättVO. Der Aussteller ist in diesem Fall verpflichtet, die in.S.KG und ihre Erfüllungsgehilfen von jeglichen Regressansprüchen und Bußgeldern auf Grundlage von deren Betreiberhaftung gem. § 38 Abs. 5 VStättVO freizustellen. **Die Regelungen unter 4.1. bleiben unberührt.**

### 5. STANDAUFBAU, DOPPELSTOCKSTÄNDE, STANDAUSSTATTUNG, -GESTALTUNG, -REINIGUNG UND -ABBAU, DECKENABHÄNGUNGEN, HALLENLICHTVERHÄLTNISSSE, SICHERHEITSBESTIMMUNGEN

#### 5.1. Standaufbau, -ausstattung, -gestaltung

**a)** Mit dem Aufbau der Stände in den Hallen und im Freigelände kann frühestens mit dem in den Besonderen Teilnahmebedingungen genannten Aufbauzeitpunkt begonnen werden.

**b)** Bis zu dem in den Besonderen Teilnahmebedingungen genannten Aufbauende (Fixtermin) müssen sämtliche Stände aufgebaut und ausgestattet sein, da zu diesem Zeitpunkt die Generalreinigung des gesamten Ausstellungsgeländes beginnt. Die in.S.KG ist berechtigt, über Stände, die bis zu diesem Zeitpunkt noch nicht belegt und aufgebaut sind, anderweitig zu verfügen, es sei denn, dies würde auf einem Verschulden der in.S.KG beruhen. Der betroffene, in Annahmeverzug befindliche Aussteller kann hieraus keinerlei Ansprüche gleich welcher Art - auch nicht Rückerstattung der Miete - gegenüber der in.S.KG geltend machen, es sei denn, die Voraussetzungen von 4.3. der Allgemeinen Teilnahmebedingungen würden vorliegen.

**c)** Die vom Aussteller im Anmeldeformular bestellte bzw. von der in.S.KG bestätigte Bodenfläche wird von der in.S.KG gekennzeichnet. Auf dieser Grundfläche können eigene Stände des Ausstellers aufgebaut werden. Die in.S.KG bietet im Bedarfsfall die zur Standabgrenzung erforderlichen Trennwände an und übernimmt deren Aufbau gegen Berechnung (siehe Service-Mappe).

**d)** Die Stände müssen dem Gesamterscheinungsbild und Gesamtplan der jeweiligen Aussteller angepasst sein. Minimalanforderung an die Standgestaltung ist die Anbringung einer Schriftblende an der Standgrenze zu den Gängen sowie Fußbodenbelag und weiße Standwände, sofern nicht die in.S.KG aus Designgründen eine anderweitige Standgestaltung genehmigt.

Die in.S.KG behält sich vor, den Aufbau unpassender oder unzureichend ausgestalteter Stände, die nicht dem Gesamterscheinungsbild und Gesamtplan der jeweiligen Ausstellung angepasst sind, aus sachlichen Gründen zu untersagen oder auf Kosten des Ausstellers abzuändern, falls dieser entsprechender Aufforderung zur Änderung durch die in.S.KG nicht unverzüglich nachkommt.

Der Stand muss während der gesamten Dauer der Messe oder Ausstellung zu den festgesetzten Öffnungszeiten ordnungsgemäß ausgestattet und mit fachkundigem Personal besetzt sein. Der Abtransport von Ausstellungsgütern und der Abbau von Ständen vor Schluss der Veranstaltung ist nicht gestattet. Der Name bzw. die Firma und die Anschrift bzw. der Sitz des Ausstellers muss durch eine Standbeschriftung deutlich sichtbar gemacht werden.

#### 4.9. Force majeure

If in.S.KG is prevented from fulfilling all or some of its obligations, under the terms of this contract, due to force majeure, in.S.KG shall be exempt from these obligations until force majeure ceases. in.S.KG shall inform the exhibitor thereof immediately, provided that the former is not restrained by force majeure itself. The inability to provide a sufficient supply of auxiliary materials such as electricity and heating etc., and strikes and lockouts shall be treated as a case of force majeure, provided they are not of short duration or the fault of in.S.KG. If in.S.KG incurs costs in such cases for the preparation of the event, the exhibitor shall be obliged to pay them.

#### 4.10. Regulations for the Exhibition Grounds

The house and utilisation rules displayed on the trade fairgrounds shall also form an integral part of the rental agreement.

#### 4.11. Ordinance on Places of Assembly

If the exhibitor is an organizer within the meaning of the Ordinance on Places of Assembly [Versammlungsstättenverordnung (VStättVO)] (Ordinance on Places of Assembly of 18 June 2004, Law Gazette of Baden-Württemberg 2004, p. 311ff.) - cf. particularly 5.1. e) and f) - he shall bear responsibility pursuant to said Ordinance, particularly pursuant to Section 38 para. 1, 2 and 4 of the Ordinance. If this is the case, the exhibitor is obligated to release in.S.KG and its agents from any claim of recourse based on in.S.KG's operator liability pursuant to Section 38 para. 5 of the Ordinance on Places of Assembly. **The provisions under subsection 4.1. shall remain unaffected.**

### 5. STAND CONSTRUCTION, TWO-STOREY STANDS, STAND EQUIPMENT, DESIGN, CLEANING AND DISMANTLING, CEILING SUSPENSIONS (RIGGING), LIGHT CONDITIONS IN THE EXHIBITION HALLS, SAFETY REGULATIONS

#### 5.1. Stand construction, equipment and design

**a)** Construction of stands in the halls and the outdoor area may start at the earliest on the construction day mentioned in the Special Exhibiting Conditions.

**b)** All stands shall be finished and furnished by the end of the construction period (fixed date) specified in the Special Exhibiting Conditions because general cleaning of the entire exhibition grounds starts at this time. in.S.KG shall be entitled to dispose otherwise of stands which have not yet been occupied or built up to this point in time, unless this is the fault of in.S.KG. The defaulting exhibitor shall not be entitled to assert any claims whatsoever against in.S.KG or demand a refund of the stand rent, unless the provisions of Section 4.3. of the General Exhibiting Conditions apply.

**c)** The floor space ordered by the exhibitor in the application form or confirmed by in.S.KG shall be marked by the latter. Individual stands of the exhibitor may be built on this space. If required, in.S.KG shall provide the partition walls used to demarcate the stands and build them in return for a charge (see service folder).

**d)** The stands shall be adapted to the overall appearance and overall plan of the individual exhibition or trade fair. The minimum requirements relating to the stand design shall be the affixing of a head panel at the edge of the stand leading to the aisles as well as floor covering and white one stand walls, unless in.S.KG approves a different stand design due to design reasons.

in.S.KG shall reserve the right, for practical reasons, to prohibit the construction of unsuitable or insufficiently equipped stands which do not match the overall appearance or general plan of the individual exhibition. in.S.KG shall also reserve the right to change these stands at the exhibitor's expense if the latter does not immediately comply with the request by in.S.KG to do so.

The stand shall be properly equipped and occupied by knowledgeable staff throughout the duration of the trade fair or exhibition during the specified opening times. The exhibitor shall not be permitted to take away exhibits or dismantle stands before the end of the event. The name or the company and the address or head office of the exhibitor shall be clearly marked on a stand sign.

## ALLGEMEINE TEILNAHMEBEDINGUNGEN

### der in.Stuttgart

Veranstaltungsgesellschaft mbH & Co. KG (in.S.KG)

**e)** Die allgemeine Bauhöhe beträgt grundsätzlich 2,50 m. Abweichungen hiervon bedürfen der schriftlichen Zustimmung der in.S.KG. Für die Bauhöhe für die Ausstellungsstände im Freigelände sind allein die aufgrund vom Aussteller eingereichten Skizzen erteilten schriftlichen Anweisungen der in.S.KG maßgebend.

Für doppelstöckige Ausstellungsstände ist ein Standsicherheitsnachweis zu führen. Der Antrag ist bis zu dem im Anmeldeformular genannten Termin an in.Stuttgart, Mercedesstraße 50, 70372 Stuttgart zu senden.

Der Antrag auf Prüfung über die Standsicherheit muss mit den entsprechenden Vordrucken oder mit formlosen Anschreiben erfolgen. Vorzulegende Unterlagen müssen außer dem Antrag die Konstruktionspläne (2fach; Maßstab 1:100) und die statische Berechnung (2fach) beinhalten. Sämtliche Unterlagen sind bis zum 1. August des jeweiligen Ausstellungsjahres bei der in.Stuttgart, Mercedesstraße 50, 70372 Stuttgart einzureichen. Die Bestimmung der Versammlungsstättenverordnung in der jeweiligen Fassung (derzeit vom 16.6.2004, Gesetzblatt von Baden-Württemberg 2004, S. 311ff.) bei zweigeschossiger Bauweise sind vom Aussteller zu beachten und einzuhalten.

**f)** Sofern der Aussteller Flächen von mehr als 20m<sup>2</sup> für künstlerische Darbietungen und andere Darbietungen (Szeneflächen) während der Veranstaltung benutzt und betreibt, sind von ihm zwingend die Bestimmungen der Versammlungsstättenverordnung in der jeweiligen Fassung (derzeit vom 18.6.2004, Gesetzblatt von Baden-Württemberg 2004, S. 311ff.) zu beachten, insbesondere ggfls. ein Verantwortlicher für Veranstaltungstechnik von ihm zu bestellen.

**Der Aussteller hat solche Szeneflächen unaufgefordert der in.S.KG vor Ausstellungsbeginn schriftlich anzuzeigen.**

**g)** Trennwände dürfen nur mit schwer entflammablem Material nach DIN 4102 B1 bespannt oder tapeziert werden, (die Verwendung von Teppichbodenmaterial hierfür ist untersagt), wobei Trennwände der in.S.KG nicht gestrichen verwendet werden dürfen. Soweit vom Aussteller notwendige Gänge überbaut werden, muss sich der Gangteppich bzw. Bodenbelag von den angrenzenden Ausstellungsflächen zwingend so abheben, dass der Gang als solcher erkennbar bleibt. Die Verwendung von durchgängigem Teppichboden bzw. Bodenbelag ist insoweit zwingend untersagt, es sei denn, der Gang wird jeweils mit einem breiten Textilband in einer deutlich erkennbaren Kontrastfarbe trittsicher markiert. Der Teppichboden muß DIN 4102 B1 entsprechen.

Der von der in.S.KG für die Durchführung der Sicherheitsmaßnahmen beauftragte Mitarbeiter wird vor und während des Aufbaus kontrollieren, ob das für Dekorationen verwendete Material entsprechend imprägniert und dadurch schwer entflammbar ist. Entsprechen die zur Bespannung der Wände und zur Dekoration verwendeten Materialien nicht den Sicherheitsvorschriften der Berufsfeuerwehr Stuttgart, werden sie durch die Messeleitung auf Kosten des Ausstellers imprägniert. Für dadurch entstehende Mängel wird keinerlei Haftung übernommen. Sicherheitseinrichtungen wie Feuerlöscher, Feuermelder, Hydranten etc. und Hinweisschilder auf Sicherheitseinrichtungen dürfen nicht zugebaut bzw. verdeckt werden. Gleiches gilt für Verteilerschränke von Elektro- und Telefonanschlüssen.

**h)** Bei Inbetriebnahme von Grillgeräten, Fettbackgeräten, Backöfen usw. ist die Installation eines Rauch- oder Wärmeabzuges erforderlich. Zuständig für diese Arbeiten: siehe Service-Mappe "Sanitäre Installationen".

**i)** Der Einbau von Fundamenten und dergleichen für Maschinen oder sonstige Anlagen sowie irgendwelche baulichen Veränderungen in den Hallen oder im Freigelände sind nur nach vorheriger genauer Absprache mit der in.S.KG und nach deren ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung zulässig.

Für Beschädigungen der Hallen und Ihrer Ausstattung durch Nägel, Klebstoffe, Farben usw. haftet der Aussteller für sich und seine Beauftragten. Unmittelbares Bemalen des Halleninnern ist nicht statthaft. Das Bekleben der Hallenstützen und Hallenwände ist grundsätzlich verboten.

Bei Zuwiderhandlung werden die Reinigungsarbeiten durch die Vertragsfirma der in.S.KG durchgeführt und dem Aussteller in Rechnung gestellt. Gleiches gilt für die Wiederinstandsetzung infolge baulicher Veränderung oder Beschädigungen durch den Aussteller oder seiner Beauftragten. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Instandsetzungsarbeiten nur durch die in.S.KG, durch deren Vertragsfirmen ausgeführt werden dürfen.

Für Beschädigungen des Fußbodenbelags oder anderer Einrichtungen im Freigelände gelten sinngemäß die vorgenannten Bestimmungen.

**j)** In den Hallen dürfen Schriftschilder u.ä. innerhalb der Stände nur so angebracht werden, dass ihre Oberkante mit der Oberkante der Stände abschließt. Überstehende Schilder sind unzulässig. Bei der Anbringung von Schildern u.ä. behält sich die in.S.KG in jedem Fall ein Änderungsrecht auf Kosten des Aus-

## GENERAL EXHIBITING CONDITIONS

### of in.Stuttgart

Veranstaltungsgesellschaft mbH & Co. KG (in.S.KG)

**e)** The generally permitted building height shall be 2,50 metres. Any deviations from the figure shall require the written approval of in.S.KG. The written instructions issued by in.S.KG on the basis of the sketches submitted by the exhibitor shall apply solely to the building height of outdoor stands.

For double-storied exhibition stands stability proof is to be led. The application shall be sent to in.Stuttgart, Mercedesstraße 50, 70372 Stuttgart before the date specified in the registration form.

An application for verification of stand safety shall be made using the relevant printed forms or by means of an informal covering letter. In addition to the application, the documents to be submitted shall contain construction plans (2 copies, scale 1:100) and a static calculation (2 copies). All documents shall be sent to in.Stuttgart, Mercedesstraße 50, 70372 Stuttgart, by the 1st of August at the latest of the exhibition year.

The provisions of the latest version of the assembly ordinance (currently from the 16.06.2004, law sheet of Baden-Wuerttemberg in 2004, p. 311 following) relating to the contraction of two-storey exhibition stands shall be observed by the exhibitor.

**f)** To the extent that the exhibitor uses and operates larger than 20 m<sup>2</sup> for artistic performances and other presentations (scene areas) during the event, it is mandatory for him to comply with the provisions of the Ordinance on Places of Assembly in its valid version (currently the version of 18 June 2004, Law Gazette of Baden-Württemberg 2004, p. 311ff.). In particular the exhibitor shall appoint a person responsible for the event equipment if necessary.

**The exhibitor shall, of his own accord, notify in.S.KG in writing of the existence of such scene areas prior to the start of the exhibition.**

**g)** Partitions may only be covered or wallpapered with flame-retardant material according to DIN 4102 B1. The use of carpet material for this purpose shall not be permitted. In so far as the exhibitor effects changes to main aisles, the carpeting of floor covering material used for the aisles shall be distinguishable from the adjacent exhibition areas in such a way as to insure that the aisle remains recognizable as such. It shall therefor be strictly forbidden to use the same carpeting or floor covering material throughout, unless the aisle is clearly marked for safety reasons with a broad textile tape in a contrasting colour. The carpet shall comply with DIN 4102 B1 and shall be properly stuck down.

The carpet must comply with DIN 4102 B1.

Before and during stand construction, the safety officer appointed by in.S.KG shall check whether the materials used for decorating have been properly impregnated and are therefore inflammable. If the materials used to cover the walls and for decoration purposes do not comply with the safety regulations of the Stuttgart fire department, they shall be impregnated by the management at the exhibitor's expense. No liability whatsoever shall be assumed for any resulting defects.

Safety equipment (fire extinguishers, fire alarms, hydrants, etc.) and signs referring to safety equipment shall not be obstructed or covered in any way. This provision shall also apply to distribution cabinets for electricity and telephone connections.

**h)** If barbecue appliances, deep-fat fryers, baking ovens, etc. are used, it shall be necessary to install a smoke or steam extractor. Responsibility for this work: please refer to the section on "Sanitary Installations" in the service folder.

**i)** The installation of foundations and the like for machines or other facilities as well as any structural alterations in the halls or outside shall only be permitted after previous detailed discussions with in.S.KG and with its express written approval.

The exhibitor shall be liable for any damage caused to the halls and their equipment as a result of the use of nails, adhesive materials, paints, etc. by his employees or agents. Direct painting of the hall interior shall not be permitted. The posting of bills on hall columns and walls shall be strictly prohibited. If this condition is infringed, cleaning work shall be performed by in.S.KG's contractor and charged to the exhibitor. This provision shall also apply to repairs carried out due to structural alterations or damage caused by the exhibitor or his agents. Specific reference is made to the fact that repair work may only be carried out by in.S.KG's contractors.

The above-mentioned conditions shall also apply to damage to the floor covering or other fixtures and fittings outside.

**j)** In the halls, notices and the like may only be affixed inside stands in such a way that their upper edge meets the upper edge of the stands. Protruding signs shall not be permitted. If signs and the like are affixed, in.S.KG shall reserve the right in every case to change them at the exhibitor's expense if the

## 10. WERBUNG

**10.1.** Dem Aussteller ist Werbung aller Art nur innerhalb seines Standes und ausschließlich für die von ihm ausgestellten Ausstellungsgüter erlaubt. Werbung oder Werbemaßnahmen sind außerhalb des Standes nicht gestattet. Hierunter fallen insbesondere die Verteilung von Prospekten außerhalb des Standes. Werbung außerhalb des Messegeländes, insbesondere an den Zufahrtstraßen zum Messegelände, ist im Einzelfall auf besonderen Antrag an die in.S.KG möglich.

**10.2.** Lautsprecherwerbung, Film-, Dia-, Video- und sonstige akustische oder optische Vorführungen bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung der in.S.KG. Gleiches gilt für dementsprechende oder ähnliche Werbemaßnahmen.

**10.3.** Folgende Werbemaßnahmen sind auch innerhalb der Stände nicht zulässig:

- die gegen die einschlägigen Rechts- und Verwaltungsvorschriften, die Regeln der Technik oder die guten Sitten verstoßen,
- die gesetzwidrige weltanschauliche oder politische Motive beinhalten,
- die zu Störungen anderer Aussteller führen, z.B. wie Blinkschaltungen, Laufschriften, Lautsprecheranlagen usw., Staubentwicklung, Bodenverschmutzung o.ä.,
- die zu Störungen des Besucherflusses führen; insbesondere die Stauungen auf den Hallengängen verursachen und damit den Veranstaltungsablauf beeinträchtigen,
- die - sofern die Ausstellung nicht ausdrücklich hierfür durchgeführt wird - eine Zurschaustellung lebender Tiere einschließen,
- die Fremdwerbung sowie Hinweise auf Vorlieferanten, Kunden und andere Firmen beinhalten,
- die andere Messen und Ausstellungen propagieren, die als Wettbewerbsveranstaltung anzusehen sind,
- die gegen behördliche Auflagen und Anordnungen, insbesondere der Branddirektion, verstoßen.

**10.4.** Die in.S.KG ist berechtigt, unbefugt angebrachte oder unbefugt ausgeführte Werbung ohne Vorankündigung im Wege der Selbsthilfe zu unterbinden und auf Kosten des Ausstellers zu entfernen. Bei Streitigkeiten über die Zulässigkeit einer Werbung entscheidet die in.S.KG unter Ausschluss des Rechtsweges endgültig.

## 11. AUSSTELLER- UND ARBEITS-AUSWEISE

**11.1.** Sofern in der Standbestätigung nichts anderes aufgeführt ist, erhält jeder Aussteller bei einer Standgröße

von 01 bis 49 m <sup>2</sup>	4 kostenlose Ausstellerausweise + Auf- und Abbaukarten
von 50 bis 89 m <sup>2</sup>	8 kostenlose Ausstellerausweise + Auf- und Abbaukarten
von 90 bis 129 m <sup>2</sup>	12 kostenlose Ausstellerausweise + Auf- und Abbaukarten
von 130 bis 169 m <sup>2</sup>	16 kostenlose Ausstellerausweise + Auf- und Abbaukarten
ab 170 m <sup>2</sup>	20 kostenlose Ausstellerausweise + Auf- und Abbaukarten

**11.2.** Werden vom Aussteller zusätzliche Ausweise benötigt, so sind diese kostenpflichtig. Anforderungsformulare sind in der Service-Mappe enthalten, aus der sich auch der Preis dieser Ausweise ergibt.

**11.3.** Soweit sich der Aussteller zum Standbau nicht eigener Arbeitskräfte bedient oder Vertragsfirmen der in.S.KG beauftragt, ist der Aussteller verpflichtet, für die hierfür eingesetzten Personen Arbeitsausweise zu beantragen und an diese selbst weiterzuleiten.

**11.4.** Alle Ausweise sind vor dem Betreten des Ausstellungsgeländes mit dem Namen und der Unterschrift des Karteninhabers und dem Firmennamen bzw. Firmenstempel des Ausstellers zu versehen. Die Ausweise sind nicht übertragbar. Bei missbräuchlicher Benutzung der Ausweise ist die in.S.KG berechtigt, diese unter Ausschluss des Rechtsweges einzuziehen.

## 12. PARKPLÄTZE

**12.1.** Am Ausstellungsgelände und in den Anliegerstraßen am Ausstellungsgelände besteht Parkverbot.

**12.2.** Für die Fahrzeuge der Ausstellerfirmen und des Standpersonals werden Dauerparkplatzausweise in begrenzter Zahl abgegeben. Diese Ausweise gelten

## 10. ADVERTISING

**10.1.** The exhibitor shall only be entitled to use advertising of any kind on his stand and solely for the exhibits on display. Advertising or advertising measures outside the stand shall not be permitted. In particular, this shall include the distribution of brochures outside the exhibition stand. Advertising outside the trade fairgrounds, especially on the access roads to the trade fairgrounds, shall be permitted in individual cases provided a special application is made to in.S.KG.

**10.2.** Loudspeaker advertising, film, slide, video and other acoustic or visual presentations shall require the prior written approval of in.S.KG. This provision shall also apply to related or similar advertising measures.

**10.3.** The following advertising measures shall also not be permitted on exhibition stands:

- advertising measures which contravene prevailing legal and administrative provisions, the state of the art or common decency,
- advertising measures containing illegal ideological or political symbols or motifs,
- advertising measures which cause problems for other exhibitors, e.g. flashing lights, light writing, PA systems, etc., dust formation, floor soiling or the like,
- advertising measures which halt the flow of visitors; in particular those which cause hold-ups in the hall aisles and thus adversely affect the progress of the event,
- advertising measures which - unless the event is being specifically held for this purpose - include the presentation of live animals,
- advertising measures which contain third-party advertising as well as references to sub-suppliers, customers and other companies,
- advertising measures which promote other trade fairs and exhibitions which can be regarded as rival events,
- advertising measures which infringe official regulations and orders, in particular those issued by the fire department.

**10.4.** in.S.KG shall be entitled to stop the unauthorised affixing or use of advertising without prior notification by way of self-help. It shall also be entitled to remove this advertising at the exhibitor's expense. In the event of disputes concerning the permissibility of advertising, in.S.KG shall take a final decision without recourse to law.

## 11. EXHIBITOR AND EMPLOYEE PASSES

**11.1.** Unless shown otherwise in the stand confirmation, every exhibitor shall normally receive for a stand with an area

of 01 to 49 m <sup>2</sup>	4 free exh. passes + stand constr. and dismantling passes
of 50 to 89 m <sup>2</sup>	8 free exh. passes + stand constr. and dismantling passes
of 90 to 129 m <sup>2</sup>	12 free exh. passes + stand constr. and dismantling passes
of 130 to 169 m <sup>2</sup>	16 free exh. passes + stand constr. and dismantling passes
from 170 m <sup>2</sup>	20 free exh. passes + stand constr. and dismantling passes

**11.2.** If the exhibitor requires additional passes, these shall be subject to a charge. Respective application forms are contained in the service folder which also shows the cost of the passes.

**11.3.** If the exhibitor does not use his own staff to construct the stand or the subcontractors of in.S.KG, he shall be obliged to apply for the employee passes required for these persons and to pass them on personally.

**11.4.** The name and address of the holder and the company name or stamp of the exhibitor shall be entered on all employee passes before entering the trade fairgrounds. The employee passes shall not be transferable. If the employee passes are used improperly, in.S.KG shall be entitled to confiscate them without recourse to law.

## 12. PARKING SPACES

**12.1.** It is forbidden to park on the trade fairgrounds and in the streets adjacent to the trade fairgrounds.

**12.2.** A limited number of permanent parking tickets shall be issued for the vehicles belonging to exhibitors and their stand employees. These parking tick-

## ALLGEMEINE TEILNAHMEBEDINGUNGEN

### der in.Stuttgart

Veranstaltungsgesellschaft mbH & Co. KG (in.S.KG)

**8.8.** Jeder Aussteller ist verpflichtet auch anderen Ausstellern die Nutzung von Versorgungsschächten für Strom, Telekommunikation, Gas und Wasser zu gestatten, die sich innerhalb seines Standplatzes befinden. Verlegte Leitungen, die seinen Standplatz überqueren, dürfen nicht entfernt werden.

## 9. SICHERHEITSTECHNISCHE BESTIMMUNGEN

**9.1.** Anforderungen des Gerätesicherheits- und Medizinproduktegesetzes  
Ausgestellte Erzeugnisse, die unter den Geltungsbereich des "Gesetzes über technische Arbeitsmittel" (GSG) fallen, z.B. Maschinen, Werkzeuge, Beförderungsmittel, Schutzausrüstungen, Einrichtungen zum Beleuchten, Beheizen, Be- und Entlüften, Haushaltgeräte, Sport-, Freizeit- und Bastelgeräte sowie Spielzeug, müssen dem § 3 des GSG entsprechen, d.h. es werden bestimmte Anforderungen an die Sicherheit und Kennzeichnung gestellt. In den meisten Fällen sind CE-Kennzeichnung auf dem Erzeugnis und Bedienungsanleitung, in vielen Fällen die Beifügung einer EU-Konformitätserklärung, erforderlich.

Erzeugnisse, die unter den Geltungsbereich des "Medizinproduktegesetzes (MPG) fallen, müssen die Anforderungen nach § 8, § 10 oder § 12 des MPG erfüllen. Dies ist durch CE-Kennzeichnung dieser Erzeugnisse zu dokumentieren.

Erzeugnisse, die nicht den genannten Vorschriften des GSG oder des MPG genügen, z.B. Prototypen, dürfen nur dann ausgestellt werden, wenn ein sichtbares Schild deutlich darauf hinweist, dass sie nicht den Anforderungen entsprechen und erst erworben werden können, wenn die Übereinstimmung hergestellt ist. Unabhängig davon müssen bei Vorführungen, die zum Schutz von Personen (auch Besuchern) erforderliche Vorkehrungen getroffen werden. Werden diese Forderungen nicht beachtet, kann das Staatliche Gewerbeaufsichtsamt das Ausstellen und -wenn ein Inverkehrbringen stattfindet - auch dieses untersagen. Es besteht Auskunftspflicht gegenüber den Vertretern des Staatlichen Gewerbeaufsichtsamts.

### 9.2. Betrieb von Lasereinrichtungen

Der Aussteller ist verpflichtet, den Betrieb einer Lasereinrichtung der in.S.KG, dem Amt für Öffentliche Ordnung, Eberhardstr. 35, D-70173 Stuttgart unter Angabe des Geschäftszeichens GZ 32-21, spätestens vier Wochen vor Messebeginn schriftlich anzuzeigen. Ab Laserklasse 3b ist dies auch dem Gewerbeaufsichtsamt anzuzeigen und vor Inbetriebnahme durch einen technischen Sachverständigen vor Ort abnehmen zu lassen. Der Anzeige müssen der Aufstellungsart der Lasereinrichtung (Aussteller, Hallennummer, Standnummer, Name der Veranstaltung), die Laserschutz-Klasse sowie der Laserschutzbeauftragte und die getroffenen Sicherheitsmaßnahmen zu entnehmen sein. Die ausgestellten Lasereinrichtungen müssen so betrieben werden, dass Beschäftigte und Besucher keinen höheren Bestrahlungsleistungen als dem Grenzwert der Klasse 1 ausgesetzt werden. Der Aussteller trägt die alleinige Verantwortung für die Einhaltung dieser Grenzwerte. Lasereinrichtungen sind unter Beachtung der VBG 93 (Unfallverhütungsvorschrift "Laserstrahlung") der VDE 0837 (Sicherheit von Lasereinrichtungen) sowie ggf. der DIN 56912 (Sicherheitstechnische Anforderungen für Bühnenlaser und Bühnenlaseranlagen) zu errichten und zu betreiben.

Die Einhaltung der Laserklasse ist durch geeignete Unterlagen (z.B. Prüfbescheinigungen einer anerkannten Prüfstelle o.ä.) nachzuweisen.

Das Amt für Öffentliche Ordnung entscheidet anhand der eingereichten Unterlagen, inwieweit noch eine nach Aufwand kostenpflichtige Vor-Ort-Abnahmeprüfung notwendig ist.

Auf die Vor-Ort-Prüfung kann in der Regel verzichtet werden, wenn der Betreiber den Laseraufbau bereits unter gleichen Einsatzbedingungen hat prüfen lassen, diesen Bericht vorlegt und versichert, dass die Anlage mit den gleichen Sicherheitsmaßnahmen unverändert eingesetzt wird. Falls eine Abnahmeprüfung notwendig ist, hat sich der Aussteller mit der Prüfstelle in Verbindung zu setzen, um einen Prüftermin rechtzeitig vor Ausstellungsbeginn zu vereinbaren.

Zuständige Prüfstelle ist der  
TÜV Südwest Gerätetechnik und Elektronik, Gottlieb-Daimler-Straße 7,  
D-70794 Filderstadt-Bernhausen,  
Tel.: 0711/70 05-0 (Zentrale) bzw. -418 (Durchwahl).

Der Aussteller ist gegenüber der in.S.KG verpflichtet, die Einhaltung vorgenannter Anzeigen und Bestätigungen nachzuweisen.

Ohne Einhaltung der angegebenen Vorgehensweise (Anzeige und Unterlagenprüfung sowie ggf. Nachprüfung) ist der Betrieb einer Lasereinrichtung nicht erlaubt.

Der Aussteller haftet ausschließlich für den durch Betrieb von Lasereinrichtungen eventuell entstehenden Schaden. Sofern dennoch hieraus resultierende Ansprüche direkt gegenüber in.S.KG geltend gemacht werden sollen, ist der Aussteller verpflichtet, die in.S.KG von diesen Ansprüchen freizustellen und für die Rechtsverfolgung etwa erforderlichen Kosten vorzustrecken und zu übernehmen.

## GENERAL EXHIBITING CONDITIONS

### of in.Stuttgart

Veranstaltungsgesellschaft mbH & Co. KG (in.S.KG)

**8.8.** Every exhibitor shall allow other exhibitors to use the supply ducts for power, telephone, gas and water located on his stand. Pipes and lines crossing his stand may not be removed.

## 9. SAFETY REGULATIONS

**9.1.** Requirements under the Equipment Safety and Medical Products Act  
Exhibits which fall within the scope of the "Law relating to Technical Work Materials" (GSG), e.g. machines, tools, means of transportation, protective equipment, lighting, heating and ventilation equipment, domestic appliances, sports, leisure and hobby equipment as well as toys, shall comply with § 3 GSG, i.e. certain demands are placed on the safety and marking of exhibits. In most cases, CE symbols shall be required on the product together with operating instructions while the attachment of an EU declaration of conformity shall be required in many cases.

Products which fall within the scope of the "Medical Products Act" (MPG) shall, satisfy the requirements under § 8, § 10 or § 12 MPG. This shall be documented by means of a CE symbol for these products.

Products which do not comply with the specified provisions of GSG or MPG, e.g. prototypes, may only be exhibited if a visible sign clearly indicates that they do not satisfy the requirements and may only be purchased when they do so. Irrespective of this, the necessary measures to protect persons (including visitors) shall be taken during demonstrations.

If these requirements are not observed, the State Trade Supervisory Authority Office may prohibit exhibition and sale of the products.

The exhibitor shall be obliged to provide information to representatives of the State Trade Supervisory Office.

### 9.2. Use of laser equipment

The exhibitor shall be obliged to inform the Public Order Office:

Amt für Öffentliche Ordnung, Eberhardstr. 35, D-70173 Stuttgart, in writing quoting reference GZ 32-21 about the use of laser equipment of in.S.KG at least four weeks before the start of the exhibition. If laser equipment in Class 3b upwards is used, the exhibitor shall also inform the Trade Supervisory Office ("Gewerbeaufsichtsamt" and arrange for this equipment to be accepted by a technical expert at the place of use before commissioning. The letter shall show the place of installation of the laser (name of exhibitor, hall number, stand number, name of event), the laser protection class, the name of the laser protection officer and the safety measures taken.

The exhibited laser equipment shall be operated in such a way that employees and visitors are not subjected to any laser beams higher than the limit value in Class 1. The exhibitor shall be solely responsible for ensuring that these limit values are observed.

Laser equipment shall be installed and operated in accordance with VBG 93 (accident prevention regulation regarding "Laser beams"), VDE 0837 (Safety of Laser Equipment) and, if necessary, DIN 56912 (Safety regulations relating to platform lasers and platform laser systems).

Compliance with the laser class shall be provided in the form of suitable documentation (e.g. test certificates from a recognised test centre, etc.).

Based on the submitted documents, the "Amt für Öffentliche Ordnung" shall decide how far an on-the-spot final test is still required. This test shall be subject to a charge based on the actual time taken.

The on-the-spot test may normally be waived if the operator has already had the laser equipment tested under identical operating conditions and a report has been submitted assuring that the equipment is being used in the same way with identical safety measures.

If a final test is necessary, the exhibitor shall contact the testing agency in order to agree a test date in good time before the start of the event.

The relevant testing agency in this case is  
TÜV Südwest Gerätetechnik und Elektronik, Gottlieb-Daimler-Straße 7,  
D-70794 Filderstadt-Bernhausen,

Tel.: +49 711 7005-0 (switchboard) or - 418 (extension).

The exhibitor shall be obliged to provide in.S.KG with evidence of compliance with the above-mentioned notification and confirmations.

The operation of a laser shall not be permitted if the exhibitor fails to observe the above procedure (notification and, if necessary, rechecking).

The exhibitor shall be solely responsible for any damage caused by the operation of laser equipment. However, if any claims resulting from the operation of laser equipment are asserted against in.S.KG, the exhibitor shall be obliged to exempt in.S.KG from these claims and advance and pay any necessary costs for bringing legal action.

stellers vor, falls dieser nicht unverzüglich Abhilfe schafft. Auf die Genehmigungspflicht gemäß e) wird nochmals ausdrücklich hingewiesen.

**k)** Soweit der Standbau durch den Bereich Stuttgart Messe Service (SMS) durchgeführt wird (z.B. beim Basis- und Komplettpaket), gelten folgende zusätzlichen Bestimmungen:

**aa)** Vorbestelltes und reserviertes, aber nicht verwendetes Mietmaterial wird vom SMS in Rechnung gestellt.

**bb)** Der SMS behält sich im Falle höherer Gewalt vor, dem Aussteller anstelle der bestellten Mietstücke gleichwertigen Ersatz zu liefern. Ansprüche des Ausstellers aus derartigen Ersatzlieferungen sind ausgeschlossen.

**cc)** Beschädigtes und/oder nicht zurückgegebenes Mietgut wird zum Tagespreis in Rechnung gestellt.

**dd)** Sämtliche Decken- und Wandelemente dürfen weder benagelt noch besraubt werden. Zur Befestigung von Gegenständen, Werbetafeln und dergleichen empfehlen wir unsere Abhänge- und Schnurhaken sowie doppel-seitiges Klebeband (TESA-Power-Strip). Andere Klebebandsorten dürfen nicht verwendet werden. Eventuelle Rückstände, die durch nicht geeignete Klebebänder entstehen, werden auf Kosten des Ausstellers entfernt.

**ee)** Das Bekleben und/oder Bespannen der Decken- und Wandelemente mit Dekorstoffen und -materialien darf nur in Abstimmung mit dem SMS vorgenommen werden.

**ff)** Reklamationen können nur anerkannt werden, wenn sie unverzüglich und schriftlich mitgeteilt werden. Soweit es sich um offensichtliche Mängel handelt, müssen diese jedoch spätestens bei der Stand- bzw. Materialübergabe mitgeteilt werden.

**gg)** Soweit in den vorstehenden Bestimmungen unter aa) bis ff) die Rechte des Ausstellers beschränkt oder begrenzt werden, gelten ergänzend die Bestimmungen unter 4.1. bis 4.9.

## 5.2. Standabbau, Standreinigung

**a)** Auf die Einhaltung der Abbaetermine gemäß den Besonderen Teilnahmebedingungen wird ausdrücklich hingewiesen. Der Mietvertrag endet mit dem Schluss der Ausstellung. Für danach noch auf dem Stand befindlichen Gegenstände kann die in.S.KG, sofern nicht die Voraussetzungen der Haftung gem. 4.8. gegeben sind, keinerlei Haftung übernehmen.

**b)** Mit dem Abbau der Stände in den Hallen und im Freigelände darf erst nach dem letzten Messetag nach Ausstellungsschluss begonnen werden. Die in.S.KG ist berechtigt, bei Verstößen hiergegen dem Aussteller eine Konventionalstrafe in Höhe von € 5000,- in Rechnung zu stellen.

**c)** Der Stand ist spätestens bis zu dem in den Besonderen Teilnahmebedingungen genannten Abbau-Ende vom Aussteller vollständig zu räumen. Die Ausstellungsfläche ist vom Aussteller in dem übernommenen Zustand zurückzugeben. Insbesondere sind hierbei Teppichbodenklebebänder vorher durch den Aussteller auf eigene Kosten zu entfernen. Für vorhandene Beschädigungen wird auf vorstehende Bestimmungen unter 5.1. i) nochmals ausdrücklich hingewiesen.

Der Mietvertrag für Mietstände endet grundsätzlich mit Messeschluss. Die Mietstände müssen bis spätestens 3 Stunden nach Messeschluss vollständig geräumt sein.

**d)** Die in.S.KG übernimmt auf eigene Kosten die allgemeine Reinigung des Ausstellungsgeländes und der Hallengänge. Die Reinigung des Standes obliegt jedoch dem Aussteller auf eigene Kosten und muss täglich vor Öffnung der Veranstaltung beendet sein. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es allein Aufgabe des Ausstellers ist, für die Entfernung von Teppichbodenklebebändern zu sorgen. Sofern solche nach Abbau-Ende noch vorhanden sein sollten, werden diese auf Kosten des Ausstellers von der in.S.KG beseitigt.

Die Vergabe der Standreinigung durch den Aussteller darf ausschließlich an das von der in.S.KG benannte Reinigungsunternehmen erfolgen.

**e)** Ist die Räumung nicht zu dem in den Besonderen Teilnahmebedingungen genannten Abbau-Ende vollständig erfolgt, so ist die in.S.KG berechtigt, auf Kosten des Ausstellers die Räumung vorzunehmen und zurückgelassene Gegenstände auf dessen Kosten einlagern zu lassen. Auf das Vermieterpfandrecht gemäß § 562, 578 BGB der in.S.KG an diesen Gegenständen wird

latter does not immediately rectify the situation. Express reference is again made to the need to obtain permission as specified in e).

**k)** The following additional provisions shall apply if stand construction is carried out by the Stuttgart Messe Service department (SMS) (e.g. in the case of basic and complete packages):

**aa)** Hired materials which were pre-ordered and reserved, but not used, shall be invoiced by SMS.

**bb)** In the case of force majeure, SMS shall reserve the right to supply the exhibitor with replacement items of the same value instead of the ordered hired items. Any claims by the exhibitor arising from these replacement deliveries shall be excluded.

**cc)** Hired goods which are damaged or are not returned shall be invoiced at the daily price.

**dd)** The exhibitor shall not be entitled to nail or bolt on any ceiling or wall elements. In order to affix objects, advertising panels, etc., we recommend the use of our hanging hooks/cord hooks as well as double-sided adhesive tape (TESA Power Strip). Other types of adhesive tape may not be used. Any residues caused by unsuitable adhesive tapes shall be removed at the exhibitor's expense.

**ee)** Decorative materials may only be stuck to wall and ceiling elements and/or used to cover these elements with the approval of SMS.

**ff)** Complaints shall only be accepted if they are reported immediately in writing. If the complaints involve apparent defects, they shall, however, be reported at the latest when the stand and materials are handed over to the exhibitor.

**gg)** If the rights of the exhibitor are restricted or limited in the above-mentioned provisions from aa) to ff), the provisions under subsections 4.1. to 4.9. shall also apply.

## 5.2. Stand dismantling, stand cleaning

**a)** Special reference is made to compliance with the stand dismantling dates according to the Special Exhibiting Conditions. The hire agreement shall finish at the end of the exhibition. If the liability provisions according to subsection 4.8. do not apply, in.S.KG shall accept no liability whatsoever for any items still on the stand after this date.

**b)** Dismantling of the stands in the halls and outdoor area shall not commence until the trade fair has finally closed on the last day. In the event of violation of this regulation, in.S.KG shall be entitled to invoice the exhibitor a contract penalty amounting to € 5.000.-.

**c)** The exhibitor shall clear the stand completely at the latest by the end of the dismantling period specified in the Special Exhibiting Conditions. The exhibitor shall return the stand area in its original state. In particular, carpet adhesive strips shall be removed beforehand by the exhibitor at his own expense. With regard to any damage, express reference is made once again to the above conditions under subsection 5.1.i).

The rental agreement for exhibition stands shall end when the exhibition finishes. The rented stand must be fully vacated at the latest 3 hours after the close of the exhibition.

**d)** in.S.KG shall pay the costs for general cleaning of the trade fairgrounds and the exhibition hall aisles. However, the exhibitor shall bear the costs for the cleaning of his exhibition stand. Cleaning of the stand shall be completed each day before the event starts. We would like to point out specifically that the exhibitor is solely responsible for ensuring that carpet adhesive strips are removed. If they are still present after the stand has been dismantled, they shall be removed by in.S.KG at the exhibitor's expense. The exhibitor may only use the cleaning companies appointed by in.S.KG to clean his stand.

**e)** If the stand has not been cleared completely by the stand dismantling time specified in the Special Exhibiting Conditions, in.S.KG shall be entitled to do this at the exhibitor's expense and arrange for any objects left behind to be stored at the exhibitor's expense. Specific reference is made to the in.S.KG's hirer's right of lien in these items under § 562, 578 BGB. in.S.KG shall assume

## ALLGEMEINE TEILNAHMEBEDINGUNGEN

### der in.Stuttgart

Veranstaltungsgesellschaft mbH & Co. KG (in.S.KG)

ausdrücklich hingewiesen. Für zurückgelassene Gegenstände übernimmt die in.S.KG keinerlei Haftung.

Die in.S.KG ist weiter berechtigt, zurückgelassene Gegenstände einen Monat nach Abbau-Ende und schriftlicher Ankündigung versteigern zu lassen oder, sofern sie einen Börsen- oder Marktpreis haben, freihändig zu verkaufen. Für Beschädigung oder Verlust der zurückgelassenen Gegenstände wird - außer im Falle von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit - keine Haftung übernommen.

#### 5.3. Deckenabhängungen

Aus Sicherheitsgründen dürfen Deckenabhängungen grundsätzlich nur durch Vertragsunternehmen der in.S.KG vorgenommen werden. Ein Auftragsformular hierfür befindet sich in der Service-Mappe. Ausnahmen hiervon bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung der in.S.KG, die nur für hierfür speziell zertifizierte Personen erteilt werden kann. Bei Verstößen hiergegen ist die in.S.KG berechtigt, eine kostenpflichtige Überprüfung und/oder Beseitigung der Deckenabhängung vornehmen zu lassen.

#### 5.4. Hallenlichtverhältnisse

Der Aussteller wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Hallen nicht abdunkelbar sind; dies ist bei lichtbeeinflussten Exponaten zu berücksichtigen.

#### 5.5. Sicherheitsbestimmung

Aus Sicherheitsgründen ist während der Auf- und Abbauphase in den Hallen und im Ausstellungsbereich im Freigelände der Aufenthalt von Personen, die keiner versicherungspflichtigen Beschäftigung nachgehen - insbesondere von Minderjährigen - verboten.

## 6. AUFTRAGSVERMITTLUNG

Aus Sicherheitsgründen können folgende Handwerks- und Dienstleistungsarbeiten ausschließlich durch von der in.S.KG benannte Vertragsfirmen vorgenommen werden:

- Hauptanschluss vom Hallennetz zum Messestand für Strom und/oder Wasser
- Spedition auf dem Messegelände, einschließlich des Betriebs von Gabelstaplern
- Reinigung und Bewachung außerhalb der offiziellen Öffnungszeiten.

Die Abrechnungen der Eigenleistung der in.S.KG und der Handwerksfirmen werden direkt zugestellt.

Die in.S.KG empfiehlt für den Standbau: Stuttgart Messe Service (SMS), Petra Krah, Messepiazza 1, 70629 Stuttgart, Telefon 0711-18560-2723, Fax 0711-18560-2279, petra.krah@messe-Stuttgart.de

## 7. AN- UND ABFUHR VON AUSSTELLUNGSGUT

**7.1.** Die Parkdauer im Messe- und Ausstellungsgelände zum Ent- und Beladen ist begrenzt. Für die Einhaltung dieser Anordnung wird beim Einfahren eine Sicherheitsgebühr erhoben, die bei fristgerechter Ausfahrt voll zurückbezahlt wird. Ansonsten verfällt diese Sicherheitsgebühr ersatzlos.

**7.2.** Die in.S.KG empfiehlt für die An- und Abfuhr des Ausstellungsgutes die Speditionsfirma Schenker (Deutschland) AG, (Messespeditour) Messepiazza; 70629 Stuttgart; Tel.: 0711-1856033-00; Fax: 0711-1856033-49. Die Firma Schenker unterhält im Messegelände ein besetztes Büro. Für den Auf-/Abbau werden Kräne, Stapler und sonstige technische Geräte vorgehalten. Für Anfragen und Bestellungen ist das Formular in der Service-Mappe zu verwenden. Aus Sicherheits- und Haftungsgründen wird nur dem offiziellen Messespeditour Schenker der Betrieb von Kran- und Hebefahrzeugen gestattet.

Für alle Aufträge gegenüber dem Messespeditour, einschließlich Kran- und Montagearbeiten, gelten ausschließlich die "ALLGEMEINEN DEUTSCHEN SPEDITEURBEDINGUNGEN (ADSp - neueste Fassung) und die Bedingungen des Speditions- und Rollführversicherungsscheins (SLVS - neueste Fassung). Abrechnungsgrundlage für alle Dienstleistungen sind die mit der in.S.KG abgestimmten Messe-Speditionsentgelte, deren Auflistung im Bedarfsfalle angefordert werden kann.

Im Interesse einer geordneten Abwicklung des An- und Abtransportes sollen alle Ausstellungsgüter fracht- und spesenfrei, unter Angabe der Halle und Standnummer, an die Firma Schenker gesandt werden. Die Exponate ausländischer Aussteller werden vom Messespeditour auf Verwendungsschein zur temporären Einfuhr abgefertigt. Die Vorlage der dafür erforderlichen Unterlagen wie Rechnungen/Packlisten etc. ist ausschließlich Sache des Ausstellers.

## GENERAL EXHIBITING CONDITIONS

### of in.Stuttgart

Veranstaltungsgesellschaft mbH & Co. KG (in.S.KG)

no liability whatsoever for any items left behind on the exhibition stand. in.S.KG shall also be entitled to auction any items left behind on the exhibition stand one month after the end of the stand dismantling time and after giving written notification of such action. Alternatively, if the goods have an exchange or market value, in.S.KG shall be entitled to sell them privately. Apart from cases of intent or gross negligence, in.S.KG shall accept no liability for damage to or loss of goods left behind on the exhibition stand.

#### 5.3. Ceiling suspensions (rigging)

Due to safety reasons ceiling suspensions may only be performed by the subcontractors appointed by in.S.KG. An application form can be found in the service folder.

Exceptions require the express approval of in.S.KG and can only be granted to especially certified persons. In the event of violations of this regulation, in.S.KG shall be entitled to check the ceiling suspensions at the exhibitor's expense and/or to remove the ceiling suspensions.

#### 5.4. Light conditions in the exhibition halls

The exhibitor is expressly pointed out to the fact that the halls can not be darkened; this is to be considered with light-influenced exhibits.

#### 5.5. Safety regulations

For reasons of safety, during stand construction and dismantling work in the halls and in the outdoor exhibition area, the presence of all persons who are not directly involved in compulsorily insurable work, especially minors, is prohibited.

## 6. SUBCONTRACTING

Due to safety reasons, the following trade work and services may only be performed by the subcontractors appointed by in.S.KG:

- Main connection of the hall electricity and water supplies to the exhibition stand,
  - Freight forwarding on the trade fairgrounds, including the operation of fork-lift trucks,
  - Cleaning and security surveillance outside official opening hours.
- Invoices for work performed by in.S.KG and its contractors shall be paid directly.

With regard to stand construction, in.S.KG recommends its department Stuttgart Messe Service (SMS), Petra Krah, Messepiazza 1, D-70629 Stuttgart, Tel.: +49 711-18560-2723, Fax: +49 711-18560-2279, petra.krah@messe-Stuttgart.de

## 7. DELIVERY AND REMOVAL OF EXHIBITS

**7.1.** The parking time for loading and unloading exhibits on the trade fairgrounds shall be limited. In order to ensure that this regulation is observed, a fee shall be charged as a deposit when the goods arrive. This fee shall be refunded in full upon departure within the allotted time. Otherwise, this fee shall be forfeited.

**7.2.** in. S.KG recommends Messepiazza; 70629 Stuttgart; Tel.: 0711-1856033-00; fax: 0711-1856033-49 for the transportation and removal of the exhibited articles the Speditionsfirma Schenker (Deutschland) AG, (fair forwarding agent). Schenker maintains an office round on the trade fairgrounds. Cranes, fork-lift trucks and other technical equipment are available for stand erection and dismantling. The form in the service folder shall be used for inquiries and orders. Due to safety and liability reasons, only Schenker, the official exhibition forwarding agent, shall be permitted to operate cranes and fork-lift trucks.

The latest versions of the "GENERAL GERMAN FREIGHT FORWARDERS' CONDITIONS (ADSp-latest edition)" and the Conditions relating to Freight Forwarders' and Cartage Insurance Certificates (SLVS-latest edition) shall apply exclusively to all orders placed with the exhibition forwarding agent, including crane and assembly work.

The settlement basis for all services shall be the exhibition forwarding tariff agreed with in.S.KG. If necessary, this tariff may be requested.

To ensure the smooth running of delivery and removal, all exhibits shall be sent carriage paid without expenses to Schenker with details of the hall and stand numbers. Exhibits of foreign exhibitors shall be cleared for temporary importation by Schenker using the appropriate form. The exhibitor shall be solely responsible for presenting any necessary documents such as invoices/packing lists, etc.

Die in.S.KG selbst nimmt keinerlei Sendungen in Empfang und haftet in keinem Fall für Verluste, Beschädigungen oder unrichtige Zustellung, sofern nicht vorsätzliches oder grob fahrlässiges Handeln der in.S.KG, ihrer Mitarbeiter oder ihrer Erfüllungsgehilfen vorliegt. Gleiches gilt für direkte Ansprüche gegenüber dem vorgenannten Personenkreis.

Sofern der Transport mit eigenen Fahrzeugen erfolgt, sind vom Aussteller rechtzeitig Einfahrtscheine anzufordern. Dies gilt auch bei Anlieferung durch andere Speditionsfirmen.

Die Haftung des Messespediteurs endet innerhalb der offiziellen Aufbauzeit mit dem Abstellen der Güter im gekennzeichneten Stand auch dann, wenn der Aussteller oder dessen Beauftragter nicht anwesend ist. Sie beginnt beim Rücktransport erst mit der Übernahme der am Stand befindlichen Güter auch dann, wenn schon zuvor im Büro des Messespediteurs die Versandpapiere abgegeben wurden.

### **7.3. Einlagerung von Leergut**

**a)** Die Lagerung von Leergut auf der Standfläche ist während der Dauer einer Veranstaltung - gemäß Anordnung der Bauaufsicht und der Feuerwehr - nicht zulässig. Übernahme und Einlagerung durch den Messespediteur erfolgt nur aufgrund schriftlichen Auftrags an diesen.

**b)** Befindet sich Leergut und Verpackungsmaterial unmittelbar vor Eröffnung oder auch während einer Veranstaltung oder Messe noch in den Messehallen, so ist die in.S.KG berechtigt, den Messespediteur sofort mit dem Abtransport auf Kosten des Ausstellers zu beauftragen.

Leergut und Verpackungsmaterial wird nur auf besonderen schriftlichen Antrag des Ausstellers an den Messespediteurs versichert.

## **8. INSTALLATION VON STROM-GAS-WASSER**

**8.1.** Anschlussmöglichkeiten für Strom (230/400 V) stehen in allen Hallen und an verschiedenen Stellen im Freigelände zur Verfügung. Die Zuleitungen von den vorhandenen Anschlussstellen zu den Ausstellungsständen dürfen nur von Vertragsfirmen der in.S.KG ausgeführt werden. Installationen dieser Art durch Aussteller sind nicht zulässig.

**8.2.** Strom wird nur für solche Apparate und Anlagen geliefert, die den Vorschriften des VDE und der EnBW entsprechen.

Die Kosten für den Stromverbrauch werden von der in.S.KG entsprechend den Bedingungen für Elektro (Bestellformular für Elektroinstallationen in der Service-Mappe) berechnet.

**8.3.** Der Betrieb von Flüssiggasanlagen ist generell ausgeschlossen, sofern der Aussteller nicht zuvor hierfür eine schriftliche Sondergenehmigung der in.S.KG eingeholt hat.

**8.4.** Die Verwendung von Gas zu Beleuchtungszwecken oder zur Beheizung ist nicht gestattet. Gasbrenner müssen mit Kleinstellern oder automatischer Zündvorrichtung ausgestattet sein. Für die Einhaltung der entsprechenden Sicherheitsbestimmungen (Flammenhemmende Unterlagen, Metallschläuche u.ä.) haftet allein der Aussteller.

**8.5.** Für Wasseranschluss und -verbrauch gelten alle für die Energielieferung festgelegten Bestimmungen sinngemäß. In Betrieb genommene Bodenschächte für Wasser/Abwasser müssen zugänglich bleiben, da ansonsten verursachte Wasserschäden vom Versicherungsschutz ausgeschlossen sind. Wassermesser müssen, wenn notwendig, vom Aussteller selbst gestellt oder bei den zugelassenen Vertragsfirmen der in.S.KG bestellt werden.

**8.6.** Wenn infolge höherer Gewalt, irgend welcher technischer Störungen oder auch Anordnungen der EnBW die Energielieferung unterbrochen wird, übernimmt die in.S.KG keinerlei Haftung, es sei denn, der in.S.KG wäre diesbezüglich vorsätzliches Handeln oder grobe Fahrlässigkeit vorwerfbar.

Wo Leitungen Gänge überqueren, müssen sie nach vorheriger Absprache mit der in.S.KG auf Kosten des Ausstellers -soweit möglich- in den Boden verlegt werden oder entsprechend den Anordnungen der in.S.KG abgedeckt und gesichert werden. Für die Wiederinstandsetzung des Bodens gilt 5.1. i) entsprechend.

**8.7.** Sofern vorstehende Bestimmungen für die Energielieferung oder entsprechende Anordnungen hierfür durch die Behörden oder in.S.KG vom Aussteller nicht beachtet und eingehalten werden, ist die in.S.KG berechtigt, die Energielieferungen sofort entschädigungslos einzustellen oder den Ausstellungsstand zu schließen.

in.S.KG shall accept no consignments whatsoever and shall under no circumstances be liable for losses, damage or incorrect delivery, unless this is due to intent or gross negligence on the part of in.S.KG, its employees or agents. This provision shall also apply to direct claims against the above-mentioned group of persons.

If the goods are transported by the exhibitor's own vehicles, he shall apply for entry permits in good time. This provision shall also apply if the goods are delivered by other forwarding agents.

The liability of the exhibition forwarding agent shall end, within the official stand erection times, when the goods are delivered to the specified stand even if the exhibitor or his representative is absent. The liability of the exhibition forwarding agent for return transport shall only commence when he takes delivery of the goods on the stand even if the shipping documents were already submitted beforehand to the office of the exhibition forwarding agent.

### **7.3. Storage of empties**

**a)** By order of the construction supervision authorities and the fire department, it shall be forbidden to store empties on the exhibition stand during an event. The exhibition forwarding agent shall only accept and store empties after being requested in writing to do so.

**b)** If empties and packaging materials are still found in the exhibition halls directly before the opening of or during an exhibition or trade fair, in.S.KG shall be entitled to instruct the exhibition forwarding agent to remove these items immediately at the exhibitor's expense.

Empties and packaging materials shall only be insured by the exhibition forwarding agent if requested specifically to do so by the exhibitor.

## **8. INSTALLATION OF POWER, GAS AND WATER**

**8.1.** Power connection points (230/400 V) are available in all exhibition halls and at various locations outdoors. The incoming cables from the existing connection points to the exhibition stands may only be installed by subcontractors of in.S.KG. Exhibitors shall not be permitted to carry out installations of this kind.

**8.2.** Power shall only be supplied to equipment and systems which comply with the regulations of the VDE (Association of German Electrical Engineers) and EnBW.

Power consumption costs shall be invoiced by in.S.KG according to the conditions for electricity (order form for electrical installations in the service folder).

**8.3.** The use of liquefied petroleum gas systems shall normally be prohibited, unless the exhibitor has obtained written special permission beforehand from in.S.KG.

**8.4.** The use of gas for illumination or heating purposes shall not be permitted. Gas burners shall be fitted with low selectors or an automatic ignition device. The exhibitor shall be solely responsible for compliance with the related safety regulations (flame-retardant underlays, metal tubing, etc.).

**8.5.** All the conditions relating to the power supply shall apply analogously to the connection and use of water. Commissioned manholes for water/sewage shall remain accessible as otherwise damage caused by water shall not be covered by insurance. If necessary, water meters shall be provided by the exhibitor or shall be ordered from the approved subcontractors of in.S.KG.

**8.6.** in.S.KG shall accept no liability whatsoever if the power supply is interrupted as a result of force majeure, technical faults or instructions given by EnBW, unless in.S.KG can be held responsible on account of its deliberate action or gross negligence.

Where pipes cross aisles, they shall be laid, if possible, underneath the floor or covered and made secure in accordance with the instructions of in.S.KG and at the exhibitor's expense. Before this work is carried out, the exhibitor shall discuss and agree it with in.S.KG. Subsection 5.1.i) shall apply accordingly to restoration of the floor.

**8.7.** If the exhibitor fails to observe and comply with the above conditions relating to the power supply or corresponding instructions issued by the authorities or in.S.KG, the latter shall be entitled to stop power supplies immediately without compensation or close down the exhibition stand.